

Benefizversteigerung 2016

2 990 Euro für die Stiftung

Es ist ein wunderbarer Kreislauf von Produkten, Kapital und gutem Zweck, der so richtig in die Weihnachtszeit passt. Der Kreislauf, der durch die Benefizversteigerung, wie sie am Sonntag, 4. Dezember 2016, auf dem Waiblinger Marktplatz zu erleben war, als Oberbürgermeister Andreas Hesky, Ullrich Villinger, Vorsitzender des BdS Waiblingen, und Dr. Marc Funk, Geschäftsführer der WTM, zur Versteigerung eingeladen haben, in Gang gesetzt wurde.

Firmen und Geschäfte der Stadt leisteten Sachspenden, die bei hohem Unterhaltungswert meistbietend versteigert wurden. Auf insgesamt 2 990 Euro addierte sich der Erlös, den die Bieter ermöglicht haben. Ein Betrag, der der Bürgerstiftung Waiblingen zufließt und mit dem wiederum Gutes getan wird. Die Warenangebote reichten von „Handfestem“, wie einer Heckschere, süß gefüllten Taschen, einem Laptop, Fahrrad, einem TV-Gerät oder dekorativen „Hör!“-Tieren über genussreiche Magnumflaschen Wein, Büchern, Bonbons und Gourmet-Gutscheinen bis zu Gutscheinen für allerlei Schönes und Angenehmes in den Rubriken Kultur, Unterhaltung, Sport, Wellness oder für Haus und Hof.

Oberbürgermeister Hesky freute sich nicht nur über die Spende, über die die Bürgerstiftung verfügen kann, sondern besonders über das verlässliche Engagement der Waiblinger Bürger, die eine solche Sache mit sozialem Mehrwert unterstützen.

Marktplatz belegt

Wochenmarkt: Stände verlegt

Auf dem Marktplatz stehen bis 21. Dezember die Hütten des Weihnachtsmarkts. Bis dahin muss der Wochenmarkt mittwochs und samstags mit seinen Ständen auf Standorte in der Kurzen und Langen Straße sowie in die Zwerchgasse ausweichen.

„Aktion Saubere Stadt“

Paten und Ideengeber willkommen!

Die Initiative „Aktion Saubere Stadt“ ist die Institution, in der sich haupt- und ehrenamtliche Helfer austauschen, mit dem Ziel, ein Stadtbild möglichst frei von achtlos weggeworfenem Unrat zu bewirken. In der jüngsten Sitzung im November waren sich die Teilnehmer einig darüber, dass verstärkt an das Bewusstsein der Bürger appelliert werden muss: an Schulen soll ebenso darauf aufmerksam gemacht werden, wie durch Stofftaschen, Flyer oder einem Image-Spot im Kino. Gesucht werden außerdem engagierte Bürger, welche die „Aktion saubere Stadt“ in der Waiblinger Kernstadt und in den Ortschaften als „Saubere-Paten“ unterstützen, als Ideengeber aktiv sind oder sich bei den Initiativtreffen, die im kommenden Jahr wieder geplant sind, einbringen. Ansprechpartner ist Klaus Läßle, Leiter der Abteilung Umwelt, ☎ 07151 5001-3260.

Die Aufgaben, die ein Pate übernehmen könnte, könnten sein:

- Verschmutzungen auf öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen melden.
- Sehen Sie einen überfüllten städtischen Abfallkorb? Sind die Aufkleber der „Aktion Saubere Stadt“ unbeschädigt und gut lesbar?
- Teilen Sie mit, wenn es in Ihrer Umgebung besondere Müllprobleme oder Schmutzdecken gibt.
- Müllablagerungen auf öffentlichen Flächen direkt ans Kehrtelefon, ☎ 07151 5001-9090, melden.

Die Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen beantwortet auch hierzu Fragen unter ☎ 07151 5001-3260.

„BiSS-Verbundtreffen“ – Waiblingen mit Plaketten bedacht in „Bildung durch Sprache und Schrift“

„Gemeinsamen Weg konsequent weitergehen“

An dem bundesweiten Projekt, „BiSS“, „Bildung durch Sprache und Schrift“, das 2013 ins Leben gerufen worden war, ist die Stadt Waiblingen seit 2014 beteiligt und engagiert sich damit in der frühen Sprachförderung von Kindern – in Kindertageseinrichtungen in Kooperation mit den Grundschulen. Für ihre bisherige Arbeit sind sechs Einrichtungen, die als Verbund in das bundesweite Projekt aufgenommen wurden, am Mittwoch, 30. November 2016, in der Ludwig-Schlaich-Akademie mit einer Plakette ausgezeichnet worden.

Verliehen wurden sie an den Evangelischen Kindergarten „Arche Noah“, die Städtischen Kitas „Salierstraße“ und „Kirchacker“ im Elementarverbund, sowie an die Friedensschule Neustadt, die Lindenschule Hohenacker und die Staufer-Gemeinschaftsschule im Primarverbund. Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr machte das Konzept deutlich, das sich im BiSS-Verbund Waiblingen in drei Module gliedert: die gezielte alltagsintegrierte Sprachbildung, den Übergang von Elementar- zum Primarbereich und die gezielte sprachliche Bildung in fachlichen und alltäglichen Kontexten. Diese Inhalte seien jedoch nicht erst seit der Bewerbung für „BiSS“ aktuell.

Schon im Herbst 2012 begannen die Überlegungen zur alltagsintegrierten Sprachbildung und -förderung. Das fertige Waiblinger Konzept wurde dann im Juni 2015 veröffentlicht. Kernstück dieses Konzepts ist die Qualifizierung und Begleitung aller pädagogischen Fachkräfte sowie Sprachbegleiterinnen und Sprachbegleiter in den Waiblinger Kitas und Schulen. Die Teilnahme an bundesweiten BiSS-Treffen ermögliche jedoch den Blick über Waiblingen hinaus, diene dem Erfahrungsaustausch und liefere wertvolle Anregungen für die Arbeit vor Ort, bemerkte sie.

Immerhin, es beteiligen sich am vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, sowie der Kultusministerkonferenz und der Konferenz der Jugend- und Familienminister der Länder geförderten Projekt alle 16 Bundesländer. Die Angebote zur Sprachförderung, Sprachdiagnostik und Leseförderung für Kinder und Jugendliche im Programm „Bildung durch Sprache und Schrift“ werden im Hinblick auf ihre Wirksamkeit und Effizienz wissenschaftlich überprüft und weiterentwickelt.

Dafür arbeiten Verbände aus Kindertageseinrichtungen und Schulen eng zusammen, und tauschen ihre Erfahrungen aus, wie beim

Waiblinger Treffen deutlich wurde. Das Programm unterstützt außerdem die erforderliche Fortbildung und Weiterqualifizierung der teilnehmenden Erzieherinnen und Erzieher, Sprachbegleiter sowie der Lehrkräfte. Das Projekt läuft bis 2019, bis zu diesem Zeitpunkt sollen alle an Bildung beteiligte Einrichtungen in Waiblingen davon profitieren und noch mehr Fachkräfte geschult werden.

Schon die zurückliegende Zeit habe durch vielfältige Qualifizierungsmaßnahmen gezeigt, dass die am Sprach- bzw. Zweitspracherwerb von Kindern und Jugendlichen beteiligten ihre Vorbildrolle noch bewusster wahrnehmen können, erklärte Erste Bürgermeisterin Dürr. Weiter werde die Arbeit im Waiblinger Verbund reflektiert und in die Qualität der Sprachbildung und -förderung investiert: durch das Angebot Professioneller Lerngemeinschaften mit Themen, die aus den Reihen der Fachkräfte kommen; durch Vielfalts-Veranstaltungen, die Waiblinger Flüchtlingsbegleiter stärken und vernetzen; durch den Ausbau des Netzwerks „Sprache“ in Waiblingen, zu dem außer den Kitas und Schulen auch die Eltern, der Ganztagsbereich, die auszubildenden Fachschulen und die Ehrenamtlichen der Fachstelle für Integration gehören, und durch Hospitationen und deren Auswertungen. – Erste wissenschaftliche Ergebnisse dazu werden voraussichtlich im kommenden Jahr vorliegen.

Professorin Dr. Diemut Kucharz, Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt/Main, gab einen Bericht über die aktuelle Entwicklung der Sprachbildung in Deutschland: die Kitas seien soweit ganz gut aufgestellt, bei den Schulen verlaufe es allerdings etwas zäher, so ihr Fazit. Zu bedenken ist dabei die Tatsache, dass Verwaltungsvorschriften im Schulgesetz und im Orientierungsplan alle in die Pflicht nehmen, sprachfördernd tätig zu werden.

Diese Erfahrung macht auch Ute Hellebronn, Geschäftsführerin der ARGE Sprach-

förderung und „BiSS“-Verbundkoordinatorin und Koordinatorin im Fachbereich Bildung und Erziehung. Die Schulen setzen die Sprachbegleiterinnen und Sprachbegleiter zwar ein, die einzelnen Lehrkräfte müssten sich jedoch ihres Sprachbilds noch stärker bewusst werden und sich in allen Fächern um einen sprach- und kultursensiblen Unterricht bemühen. Die Unterstützung, so Hellebronn, sei gewährleistet, auch in Kooperation mit dem staatlichen Schulamt Backnang.

Der Einsatz von Sprachbegleiterinnen und Sprachbegleitern sei ein besonderes Angebot der Stadt Waiblingen. Ehrenamtliche, die eine solche Aufgabe wahrnehmen möchten, seien stets willkommen, unter ☎ 5001-2711 ist die Koordinatorin erreichbar.

Wir haben uns in Waiblingen bereits vielversprechend auf den Weg gemacht, ein Miteinander der Akteure und Institutionen zu schaffen, erklärte Bürgermeisterin Dürr. Mit der Verleihung der „BiSS“-Plaketten sei ein wichtiges Etappenziel erreicht. Der eingeschlagene Weg werde nun konsequent, professionell und vor allem gemeinsam weiterverfolgt.



Sitzungskalender

Am Donnerstag, 8. Dezember 2016, findet um 9 Uhr im Forum Nord, Salierstraße 2, eine Sitzung des Stadtseniorenrats statt.

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.10.2016
3. Vorstellung der geplanten Remstal Gartenschau 2019 durch Oberbürgermeister Andreas Hesky
4. Budget des Stadtseniorenrats 2017
5. Neues aus den Arbeitskreisen
6. Verschiedenes

Am Donnerstag, 8. Dezember 2016, findet um 19 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
- Fortsetzung auf Seite 6



Verantwortliche mit „BiSS“ in der Sprachförderung: Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr (zweite Reihe, Vierte von links), freute sich über den mit Plaketten gewürdigten Etappensieg, den die teilnehmenden Waiblinger Einrichtungen im Projekt „Bildung durch Sprache und Schrift“ errungen haben. Foto: Kapinsky

Neues Busangebot im VVS

Mit „RELEX“ direkt nach Esslingen

Als neuen Service schickt der VVS von Sonntag, 11. Dezember 2016, an eine Buslinie ins Rennen, die das S-Bahn-Netz ergänzt. Zwischen Waiblingen/Bahnhof und Esslingen verkehrt der „RELEX“ montags bis freitags im 30-Minuten-Takt von 6.30 Uhr bis 8.30 Uhr sowie zwischen 5 Uhr und 24 Uhr im Stundentakt. Samstags und sonntags fahren die Busse ebenfalls im Stundentakt, Start ist um 6 Uhr bzw. 7 Uhr.

Die Vorteile für den Anbieter: Komfortsitze mit verstellbaren Rückenlehnen, Gepäckablagen und Klapptische sowie kostenloses WLAN und USB-Steckdosen. Wer die Linie nutzt, kann die Fahrzeit ohne Umsteigen verbringen: zum Arbeiten, zum Surfen oder zum E-Mail-Check. Für „RELEX“ gilt der VVS-Tarif.

Bürgerbüro im Rathaus

Um die Feiertage samstags zu

Das Bürgerbüro der Stadt Waiblingen im Rathaus-Foyer ist an den Samstagen, 24. und 31. Dezember 2016, sowie am Samstag, 7. Januar 2017, geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an den Wochentagen zu den üblichen Öffnungszeiten zu erreichen: montags von 8 Uhr bis 18 Uhr, dienstags, mittwochs und freitags von 8 Uhr bis 13 Uhr, donnerstags von 8 Uhr bis 18.30 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 12 Uhr; ☎ 07151 5001-2577; E-Mail an buergerbuero@waiblingen.de. Die Postanschrift: Stadt Waiblingen, Bürgerbüro, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen.



Neue Fotovoltaikanlage in Betrieb

Auf dem Dach der Wolfgang-Zacher-Schule ist im November 2016 eine neue Fotovoltaikanlage in Betrieb gegangen. Der erzeugte Strom – gerechnet wird mit 17 500 Kilowattstunden im Jahr – soll überwiegend von der Schule verbraucht werden; nur der Überschuss wird ins Stromnetz der Stadtwerke Waiblingen, die die

Anlage errichtet hat, eingespeist. Die Anlage besteht aus 78 Modulen mit einer Einzelleistung von jeweils 260 Watt. Die Bauteile sind in Ost-West-Richtung auf dem Flachdach des Hauptgebäudes aufgeständert. Die Gesamtfläche beträgt knapp 126 Quadratmeter. Die Kosten liegen bei etwa 31 500 Euro. Foto: Schöpp

Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort



CDU

Ich habe an dieser Stelle schon einmal für die Remstal Gartenschau geworben. Nachdem offenbar immer noch Zweifel an ihrer Nützlichkeit bestehen, also nochmal! Als Kind habe ich die GRUGA in Essen,

als Jugendlicher anno 1950 mit beruflicher Vita den Killesberg und seither viele Landesgartenschauen mit Interesse besucht und hinsichtlich ihrer städtebaulichen Nachhaltigkeit verfolgt. Ich kann mich nur positiv daran erinnern, dass es einst schon wegen der Gestaltung des Tals der Rosen auf dem Killesberg Bedenken gegeben haben soll.

Nun ist die Remstal Gartenschau ein Experiment: Sie ist eigentlich keine Gartenschau, sondern die Vollstreckung einer vor über 10 Jahren in der Region geborenen Idee eines „Landchaftsparks Rems“. Ziel ist es, die Rems durchgängig zugänglich zu machen, attraktiv zu gestalten, und eine durchgängige Radwegverbindung herzustellen. Damit soll eine Steigerung der Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten erreicht werden. Und das geht nur interkommunal! Natürlich bleibt den teilnehmenden 16 Gemeinden für die Ausgestaltung ihre individuelle Kreativität erhalten. Gleichwohl dürfen wir unsere Projekte nicht als Solitär betrachten. Vielmehr sollten wir sie als Beitrag für die übergeordneten Ziele ansehen. Insofern ist Solidarität gefragt. Und diese meine ich bei den jüngsten Diskussionen zu vermissen. Deshalb: blicken wir doch über den Tellerrand der Gemarkung hinaus! Es gibt keine Waiblinger Gartenschau, sondern ein Gesamtkonzept das bei 16 Teilnehmern einen Koordinator in Form der GmbH braucht und in das wir uns solidarisch einfügen sollten. Und Wegen der Bedenken ob im Nachhinein Jedermann alles gefällt: Die Zukunft gestaltet sich ihre Gegenwart selbst. Gerade weil es ein Experiment ist: Pakken wirs an, es ist höchste Zeit! Pflanzungen brauchen doch schon ein Jahr um anzuwachsen. Andernfalls müssen wir uns mit Papiergirlanden schmücken.

Alfred Bläsing
Fraktion im Internet: www.cdu-waiblingen.de



ALI

In der letzten Gemeinderatssitzung im November wurden die Haushaltsreden der Fraktionen und Gruppierungen gehalten. In der Dezemberberatung werden traditionell die Haushaltsanträge diskutiert und abgestimmt. Es gab im Verlauf des Jahres unterschiedliche Informationen zur Haushaltssituation. So hieß es im Sommer, dass keine Gebühren- und Steuererhöhungen anstehen würden. Dagegen hat die Mitteilung über die tatsächliche kritische Haushaltssituation im Herbst alle überrascht und diese Aussagen relativiert. Steuer- und Gebührenerhöhungen werden angedacht. Bereits beschlossene und noch nicht begonnene Maßnahmen sollten daher nochmals überprüft werden.

Die ALI-Fraktion hat verschiedene Haushaltsanträge gestellt: 3 Anträge betreffen die interkommunale Gartenschau. Hierbei könnten auf die Kunstlichtung, die Remskuben und die Kanuroute verzichtet werden. Dies sind kostspielige und auch in der Bevölkerung umstrittene Maßnahmen. Die ALI-Fraktion hat von Anfang an eine Deckelung der Kosten auf 2 Millionen Euro gefordert. Die ALI-Fraktion ist für eine Abschaffung der Kindergartengebühren und hat hierzu auch einen Haushaltsantrag gestellt. Eine Erhöhung der Kindergartengebühren lehnen wir ab. Die geplante Abschaffung des Baukindergeldes tragen wir gerne mit. Bezahlbarer Wohnraum ist auch in Waiblingen knapp. Ein Antrag fordert die Erhöhung der Mittel für den sozialen Wohnungsbau für die Jahre 2017 und 2018 auf jeweils 2,5 Mio. Euro. Auch der Umbau der Neckarstraße in Hegnach sollte nicht verschoben werden. Es hat lange Zeit gedauert und viele Diskussionen gegeben, bis die geplanten Umbaumaßnahmen beschlossen wurden. Diese sollten nun auch wie geplant, durchgeführt werden.

Es wird sicherlich eine interessante und spannende Sitzung. Die öffentliche Sitzung beginnt am Donnerstag, den 15.12.2016, um 16 Uhr.

Monika Winkler
Fraktion im Internet: www.ali-waiblingen.de



Art-verwandt – nur noch bis Sonntag!

Es gibt mit dem Waiblinger Weihnachtsmarkt wieder „Sternstunden“ auf dem Marktplatz und das noch bis Mittwoch, 21. Dezember 2016. Köstlichkeiten und Kulturelles mitten in der Altstadt sowie allerlei Schönes bei „ART-verwandt“ im Schlosskeller oder Puppentheater für die Kleinen und da ist noch viel mehr, das es zu entdecken gilt. Hier die Öffnungszeiten: **Der Weihnachtsmarkt** Marktplatz, bis 21. Dezember täglich offen von 12 Uhr bis 20.30 Uhr, freitags und samstags bis 22 Uhr.

An den Wochenmarkt-Tagen Mittwoch und Samstag öffnet der Weihnachtsmarkt bereits um 10 Uhr. **ART-verwandt im Schlosskeller** Bis 11. Dezember täglich von 12 Uhr bis 20.30 Uhr, jedoch mittwochs und samstags schon von 10 Uhr an; außerdem freitags und samstags bis 22 Uhr. **Wochenmarkt verlegt:** am Rathausplatz, in der Zwerchgasse und Längen Straße mittwochs und samstags jeweils von 7 Uhr bis 13 Uhr. Foto: List



STERNSTUNDEN IN WAIBLINGEN WAIBLINGER WEIHNACHTSMARKT 25.11. – 21.12.2016

26.11. – 21.12.	Täglich Aufführungen des WÖNNEGAUER PUPPENTHEATERS um 15:30 Uhr und 17 Uhr	Samstag, 10.12. 17:30 Uhr	JUNIORBAND Musikschule Unteres Remstal
Freitag, 25.11. 17:30 Uhr	Eröffnung Weihnachtsmarkt durch OB Andreas Hesky musikalisch umrahmt durch VOICES – Gospelchor Waiblingen	Sonntag, 11.12. 12:30 – 18:00 Uhr	Salatfest der WKG
Samstag, 26.11. 18:00 – 21:00 Uhr	JOYCES Advents-Special Winter- und Weihnachtslieder, Jazz-, Swing- und Pop Klassiker	18:15 – 18:45 Uhr	CHOR CANTORICA ITALIANA St. Antonio di Padova
Sonntag, 27.11. 18:00 – 20:00 Uhr	BIRDS OF A FEATHER Pop, Rock, Countryfolk	19:00 Uhr	MÄNNERCHOR TB Beinstein
Montag, 28.11. 18:30 Uhr	SAOISSIMOS Saxophongruppe der Musikschule Unteres Remstal	Montag, 12.12. 17:30 Uhr	HAPPY BÜRGERKIDDS
Dienstag, 29.11. 18:00 – 19:30 Uhr	BLÄSERENSEMBLE Städtisches Orchester Waiblingen	18:00 Uhr	JAK Ensemble der Musikschule Unteres Remstal
18:00 – 20:00 Uhr	„Flying Wengrobo“ mit der Remstalkerlei	19:30 Uhr	
20:00 – 20:15 Uhr	Fire & Wine Feuershow „Magisches Feuerhörn“	Dienstag, 13.12. 18:00 Uhr	Katholisches Kindergarten St. Theresia
Mittwoch, 30.11. 18:00 – 19:30 Uhr	ZIEHA-SÄCKER Handwerksmarkt Neustadt	19:00 Uhr	MÄNNERCHOR Frohsinn Stetten
Donnerstag, 1.12. 18:00 – 19:15 Uhr	Kindergarten beim Wasserurm POP-COLLECTION Waiblingen e.V. Pop, Rock, Jazz, Gospel und Musical	18:00 – 20:00 Uhr	„Flying Wengrobo“ mit der Remstalkerlei
Freitag, 2.12. 18:00 – 19:30 Uhr	Tanzschule Fun & Dance OHRAWÜSLER – Guggenmusik der 1. WFG	20:00 – 20:15 Uhr	Fire & Wine Feuerhörn „Magisches Feuerhörn“
Samstag, 3.12. 17:30 – 18:00 Uhr	MUSIKGRUPPE der VHS Waiblingen	Mittwoch, 14.12. 18:00 Uhr	Kinderhaus Mitte
18:00 – 19:00 Uhr	BLÄSERENSEMBLE Städtisches Orchester Waiblingen	18:00 Uhr	POSAUNENCHOR des CVJM Waiblingen
ab 19:00 Uhr	„Die Feuerzangenbowle“ XXL – Open-Air-Kino auf dem Rathaus	18:45 Uhr	Contemp Dance Center
Sonntag, 4.12. 16:00 – 17:00 Uhr	BENEZUEVERSTÄRKUNG für den guten Zweck	Donnerstag, 15.12. 18:00 Uhr	Kinderhaus im Sömann
18:00 – 20:00 Uhr	Sakröse – Sax und Stimme, Jazz, Pop, Lounge-Musik	17:30 Uhr	Tanzende Weihnachtskinder der Lebenshilfe Rems-Murr e.V.
Montag, 5.12. 18:15 – 19:00 Uhr	Gitarrenensemble Klaus Kubitz	18:30 Uhr	JUGENDORCHESTER des Städtischen Orchesters
Dienstag, 6.12. 16:00 – 17:00 Uhr	Der Nikolaus kommt! Der rot-gewandete Fettsack!	19:30 Uhr	Alphagruppe RESTAURANTS
17:00 Uhr	Nikolausbesuchung für die Kinder	Freitag, 16.12. 17:30 – 18:00 Uhr	Contemp Dance Center
18:00 Uhr	SCHÜLERGRUPPE des Städtischen Orchesters Waiblingen	18:30 – 19:00 Uhr	Tanzschule Fun & Dance
18:00 – 20:00 Uhr	„Flying Wengrobo“ mit der Remstalkerlei	ab 19:00 Uhr	Weihnachtskonzert mit dem Philharmonischen Chor Waiblingen e.V. in der Nikolauskirche
20:00 – 20:15 Uhr	Fire & Wine Feuerhörn „Magisches Feuerhörn“	Samstag, 17.12. 17:30 – 18:00 Uhr	PÖTENENSEMBLE des Städtischen Orchesters
Mittwoch, 7.12. 18:00 – 18:45 Uhr	Contemp Dance Center	18:00 – 19:00 Uhr	Weihnachtskonzert mit PETER BÜHR & HIS FLAT FOOT STOMPERS
19:00 – 19:45 Uhr	FOLKLÖRECHOR Hohenacker	Sonntag, 18.12. 18:00 Uhr	TANZKINDER des TB Beinstein
Donnerstag, 8.12. 17:30 – 18:00 Uhr	BLEICH & CHOR Salzer-Realchule	18:00 Uhr	Bioband LADYBIRDS
18:30 – 18:45 Uhr	Tanzschule Fun & Dance	19:00 Uhr	SAX-ANIMS Saxophongruppe der Musikschule Unteres Remstal
19:30 – 20:15 Uhr	WASSERSTUBENCHOR	19:00 Uhr	POSAUNENCHOR der Ev. Methodistischen Kirche Waiblingen
Freitag, 9.12. 16:00 Uhr	1. WFG Minis	18:00 – 20:00 Uhr	„Flying Wengrobo“ mit der Remstalkerlei
18:30 – 19:00 Uhr	GESANG & GITARREN Leitung Klaus Kubitz	20:00 – 20:15 Uhr	Fire & Wine Feuerhörn „Magisches Feuerhörn“
19:15 Uhr	Kath. Kirchenchor St. Antonius	Mittwoch, 21.12. 17:30 Uhr	UNTERSTUFENCHOR des Staufer Gymnasiums

www.waiblingen.de

Weihnachtsrock Vol. 9 am 17. Dezember im Schlosskeller

Rock aus der musikalischen Wundertüte



Seinen weihnachtlich andächtigen Rockabend veranstaltet der Heimatverein Waiblingen diesmal am Samstag vor Heiligabend, 17. Dezember 2016. Von 19 Uhr bis 23 Uhr gibt's Brezeln, Bier und Bock auf Rock mit 40 der besten Hits aller Weihnachtszeiten.

und nicht gleich beim ersten Schlag der Bassdrum furchtlos zusammen zuckt, wer also vor dem Fest satt abrocken und Spaß haben will, bevor die liebe Verwandtschaft anrückt, muss pünktlich kommen; Einlass von 18.30 Uhr. Einlass-Reservierungen werden bis 19 Uhr gehalten; Bitte verbindlich per E-Mail an weihnachtsrock@aol.de. Die Reservierungsliste liegt an der Adventkasse (7 €) aus. Den Erlös des 9. Waiblinger Weihnachtsrocks setzen Heimatverein und die Roker für die Aufarbeitung und Digitalisierung historischer Waiblinger Fotografien ein. Infos: www.heimatverein-waiblingen.de.

Im Dezember

Konzert im Advent



Der Gesang- und Turnverein Hohenacker feiert im Jahr 2016 sein 150-jähriges Bestehen. Wer Freude am Chorgesang hat, sollte das Adventskonzert nicht versäumen: am Samstag, 10. Dezember, in der Katholischen Kirche in Neustadt (Achtung, geänderter Ort!) um 18 Uhr mit dem „Aurum“-Hornquartett, dem Gemischten Chor, dem Folklorechor und dem „Frauenchorle“. Eintritt: frei.

WTM mit Heimatverein

Führungen und Adventsangebote



Die eigene Stadt mit anderen Augen betrachten und besser kennenlernen – Führungen zu einem bestimmten Thema helfen dabei mit viel Spaß und das „Lernen“ wird unterhaltsam. Die Wirtschafts-, Tourismus-, Marketing GmbH hat in Kooperation mit dem Heimatverein Waiblingen ein umfangreiches Programm mit Waiblinger Stadtführungen zusammengestellt. Die Angebote dauern etwa anderthalb Stunden. **Das Programm für Dezember und Januar** • Am Freitag, 30. Dezember: Rätselhafte

Stadtführung; Treffpunkt um 14 Uhr: Galerie Stihl Waiblingen; Preis: 6,50 Euro.

Touristinformation (i-Punkt), Scheuergasse 4, ☎ 07151 5001-8321, Fax -8324; touristinfo@waiblingen.de. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr.

Angebote an den Adventssamstagen

Die Touristinformation bietet an den Adventssamstagen, 10. und 17. Dezember, spezielle Angebote für den Besuch des Bürgerzentrums, Theaterschiff, Musicals, Segway und Palazzo. Geöffnet ist der i-Punkt in der Scheuergasse 4 an diesen Tagen von 9 Uhr bis 18 Uhr.

Stadtseniorenrat Waiblingen

Rundumservice für alle Lebenslagen



Der Stadtseniorenrat lädt zum Tischtennisspiel in die Gemeindehalle (Gymnastikraum/seitlicher Eingang) Neustadt, Wilhelm-Läpple-Weg 2, ein. Gespielt wird freitags zwischen 9.30 Uhr und 11 Uhr, nicht jedoch in den Ferien. Ein eigener Tischtennisschläger und Hallenturnschuhe sollen mitgebracht werden (Bälle vorhanden). Kontakt: Gabriele Supernok, ☎ 204737.

möchte, kann sich donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr kostenlos bei der Hospizstiftung Rems-Murr, Pflegestützpunkt im Landratsamt, Alter Postplatz 10, Zimmer 136, beraten lassen. Anmeldung: ☎ 07191 3441940. Beratungsangebote werden außerdem donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr an folgenden Orten gemacht (ebenfalls mit Anmeldung):

- **Bittenfeld**, Rathaus: am 26. Januar.
- **Hegnach**, im Gemeinschaftsraum des Seniorenzentrums, Haldenacker 11 - 13: am 2. Februar.
- **Hohenacker**, im Begegnungsraum, Karl-Ziegler-Straße 37: am 19. Januar.
- **Neustadt**, Rathaus: am Donnerstag, 9. Februar.
- **Beinstein**, Evangelisches Gemeindehaus, Mühlweg 9: am Montag, 23. Januar.
- **Im Forum Nord**/Stadteiltreff, Salierstraße 2. Anmeldung: ☎ 205339-11: üblicherweise mittwochs um 15 Uhr, nächster Termin am 21. Dezember.
- **Im „Infozentrum Soziale Stadt“**, Danziger Platz 19, wird üblicherweise am vierten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr beraten, Anmeldung ☎ 9654931.

Seniorenrat im Internet: www.waiblingen.de/stadtseniorenrat oder www.waiblingen.de/ssr.

Die Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis bietet donnerstags außerhalb der Ferien jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr Beratungen zur Patientenverfügung in den Räumen des Pflegestützpunktes, Landratsamt Waiblingen, Alter Postplatz 10, Zimmer 136. Anmeldung unter ☎ 07191 344194-0. Die Beratungen sind kostenlos, die ausgehändigten Unterlagen kosten 5 Euro.

Sorgentelefon für Senioren

Mit dem „Sorgentelefon“ für Seniorinnen und Senioren helfen die Seniorerätinnen Heide Hofmann, Violetta Kraemer und Marie-Liese Schardt bei Problemen weiter. Die Anliegen werden vertraulich behandelt. Ist keine direkte Lösung möglich, sind die Rätinnen bei der Suche nach einem geeigneten Ansprechpartner behilflich. Kontakt: ☎ 01575 5381929, E-Mail: stadtseniorenrat@waiblingen.de.

Wissenswertes zur Patientenverfügung

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen

Im Bürgerzentrum

Weihnachtsfeiern für Waiblingens Senioren

Die Seniorinnen und Senioren der Kernstadt sind am Dienstag, 13., und am Mittwoch, 14. Dezember 2016, zur Weihnachtsfeier in den Ghibellinensaal des Bürgerzentrums eingeladen. Jeweils um 14 Uhr begrüßt Oberbürgermeister Andreas Hesky die Gäste vom 75. Lebensjahr an, die gemeinsam einige besinnliche und fröhliche Stunden verbringen können. Dekan Timmo Hertneck und Pfarrer Franz Klappenecker sorgen für das „geistliche Wohl“ der Gäste. Das Programm gestalten die Schülerin und Schüler mit Lehrern der Staufer-Realschule. Stadtseniorenrätin Heide Hofmann und Stadtseniorenrat Rüdiger Deike führen abwechselnd durch die beiden adventlichen Nachmittage.

In der Michaelskirche

Für wen ist wohl das Glöckchen bestimmt?



Zum Mini-Gottesdienst für Kinder im Alter von null bis sechs Jahren in Begleitung ihrer Eltern oder Großeltern lädt die Evangelische Kirchengemeinde am Samstag, 10. Dezember 2016, um 16 Uhr in die Michaelskirche, Alter Postplatz 21, ein. Der Heiligabend ist nicht mehr weit: die kleine Sarah findet ein silbernes Glöckchen und bekommt die Prophezeiung, dass sie eines Tages einen ganz besonderen Menschen treffen wird, dem sie es gerne schenken wird. Wer das wohl ist? Beim Mini-Gottesdienst können schon die Kleinsten erste Erfahrungen mit Liedern und biblischen Geschichten machen. Anschließend ist bei Kinderpunsch und Spekulatius Gelegenheit, andere Kinder und ihre Familien kennenzulernen.

Weihnachtsliedersingen

Das traditionelle Weihnachtsliedersingen ist am dritten Advent, Sonntag, 11. Dezember, um 17 Uhr in der Michaelskirche. Mit dabei sind die verschiedenen Gruppen des Kinderchors, die Jugendkantorei, der Posaunenchor, „Voices – Gospelchor Waiblingen“ und Instrumentalisten. Die Leitung hat Bezirkskantor Immanuel Rößler; der Eintritt ist frei.

Text und Musik zum „Magnificat“

Ein Abend mit Texten und Musik zum „Magnificat“ soll am Dienstag, 13. Dezember, um 19 Uhr in der Michaelskirche die Gäste zur Ruhe kommen lassen. „Sie ist mir lieb, die reine Magd“, sagte Martin Luther über Maria, die Mutter Jesu, deren Lobgesang am Anfang des Lukasevangeliums er hoch schätzte. Dieser Lobgesang hat auch immer wieder Komponisten bewegt. Einige besonders schöne Lobgesänge werden an diesem besinnlichen Abend zu Gehör kommen. Die Altistin Cornelia Karle, die Cellistin Adelheid Rößler und Immanuel Rößler an der Orgel werden diese Stücke zum Klingen bringen. Pfarrer Dr. Dieter Koch und Pfarrerin Veronika Bohnet sprechen Texte und Gebete. Der Eintritt ist frei.



Plüsch-Esel gewonnen

Der siebenjährige Jakob hat beim Weltpartag der Kreissparkasse Waiblingen einen der 69 Plüsch-Esel gewonnen. Michael Scholze aus der Filialdirektion überreichte dem glücklichen Jungen seinen Gewinn. Die anderen zahlreichen Sparer gingen beim Weltpartag ebenfalls nicht leer aus und erhielten Geschenke.

Foto: Kreissparkasse

Die Stadt gratuliert

Am Donnerstag, 8. Dezember: Herbert Munz zum 90. Geburtstag.

Am Samstag, 10. Dezember: Walter Bauer in Neustadt zum 85. Geburtstag.

Am Sonntag, 11. Dezember: Mary Richter zum 85. Geburtstag, Ferdinand Bichler zum 80. Geburtstag, Manfred Aupperle in Hegnach zum 80. Geburtstag, Adelheid Guib zum 80. Geburtstag.

Am Montag, 12. Dezember: Christian Tetzner in Hegnach zum 85. Geburtstag, Norbert Pietsch zum 80. Geburtstag, Hans Wiedmann zum 80. Geburtstag, Sitki Askin zum 80. Geburtstag.

Am Mittwoch, 14. Dezember: Ivan Pirokov-Gottfried zum 80. Geburtstag.

*

Ute Pfander, Schulsozialarbeiterin im Salier-Schulzentrum, wurde am Freitag, 2. Dezember, 50 Jahre alt.

Personalien

Dr. Hans-Ingo von Pollern feiert 70. Geburtstag

Der Waiblinger Stadtrat und Ortschaftsrat von Hohenacker, Dr. Hans-Ingo von Pollern, ist am Nikolaustag, Dienstag, 6. Dezember 2016, 70 Jahre alt geworden. Dem „ausgezeichneten“ Mann mit den vielen Ämtern und Mitgliedschaften – schon zum 50. Geburtstag 1996 wurde ihm die Silberne Verdienstplakette der Stadt verliehen und 2000 erhielt er für 25 Jahre Ehrenamt die Goldmünze der Stadt zur 750-Jahr-Feier als Jubiläums-Plakette – gratulierte auch Oberbürgermeister Andreas Hesky. Er dankte von Pollern in seinem Glückwunschschreiben für dessen ehrenamtliches Engagement, das seit mehr als vier Jahrzehnten währe, und das großen zeitlichen und persönlichen Einsatz fordere. Besonders freue es ihn, so Hesky, dass dieser Einsatz jüngst auch vom Stadteigentag Baden-Württemberg gewürdigt worden sei: am 23. November wurde von Pollern in Mannheim für seine seit 1975 währende Zugehörigkeit zum Waiblinger Gemeinderat geehrt.

Der studierte Jurist, der unter anderem im Hauptberuf im Regierungspräsidium Tübingen Dienst tat, gehört in Verbindung mit seinem CDU-Gemeinderatsmandat dem Ausschuss für Bildung, Soziales und Verwaltung an, ist Mitglied im Aufsichtsrat der Holding und im Beirat der Energieagentur Rems-Murr. Außerdem ist er im Kreistag aktiv. Er ist Stadtverbandsvorsitzender der CDU-Fraktion und hat stellvertretend den Vorsitz seiner Gemeinderatsfraktion inne. Dr. von Pollern ist nicht nur im Beirat des Heimatvereins, er bietet un-

ter dessen Dach auch Stadtführungen an. Unter anderen ist er auch Mitglied im VfL, im Förderverein der Michaelskirche, der Lindenschule Hohenacker oder im Förderverein der Freunde der Galerie Stihl Waiblingen. Seit 2006 hat Pollern, der von seinen Reisen die arabische Welt wie seine Westentasche kennt, außerdem eine Lizenz als Verbandschiedsrichter im Tischtennis inne; davon profitiert sein Verein, der GTV Hohenacker, indem dieser mit Pollern einen Unparteiischen stellen kann. Im Sommer 2001 hielt von Pollern Einzug in die Wohnzimmer des Landes: im damals noch von Wieland Backes moderierten „Nachtcafé“ wurde zum Thema „Leidenschaft – auf der Suche nach den großen Gefühlen ein Mitstreiter gesucht, der sich mit der „Pokerface-Rolle“ nicht schwer tat, jedoch ganz nebenbei mit brillanter Rhetorik aufwarten konnte. Die Idealbesetzung war gefunden.

Früherer Notar Heinz Gerstenmaier ist tot

Heinz Gerstenmaier, bis zu seinem Ruhestand 1999 geschäftsführender Notar der Waiblinger Notariate, ist am Donnerstag, 1. Dezember, im Alter von 82 Jahren verstorben. Heinz Gerstenmaier, so Oberbürgermeister Andreas Hesky in seinem Beileidsschreiben an die Witwe, sei den Waiblingern nicht nur als Amtsperson bekannt, sondern ihnen auch Ansprechpartner und Ratgeber gewesen. In seiner besonders menschlichen Art, seinem freundlichen, humorvollen, den Menschen zugewandten Wesen, habe er vielfach weitergeholfen. Auch im Ruhestand sei er der Stadt verbunden geblie-

ben: ob in schwierigen Grundstücksverhandlungen oder als Geschäftsführer der Altenstiftung. Auch als Aufsichtsrats-Vorsitzender der Volksbank war er im Einsatz, ebenso beriet er bei der Gründung der Bürgerstiftung Waiblingen.

Gerstenmaier, Vater von zwei Kindern und fünfjähriger Großvater, wurde in Balingen geboren, ist in Endersbach aufgewachsen, besuchte in Waiblingen die Oberschule, wo er mit Alfred Birolek und Eva Mayr-Stihl die Schulbank drückte. Er bestand 1958 die Notariatsprüfung und war bis 1972 Notarvertreter in Waiblingen und wurde dann zum Notar beim Stadtnotariat. Seinen Lebensmittelpunkt in Schwaikheim aufgebaut, bereitete Heinz Gerstenmaier gern die Welt, war ehrenamtlich und sportlich aktiv und war den Menschen auch als Schauspieler im besten Sinn bekannt: nämlich als Karl Herzog von Württemberg, als der er an Neujahr auf dem Karlstein über Beutelsbach streitschlichtend im Einsatz war.

Arnold Kösterke verstorben

Der ehemalige Hausmeister der Sporthalle Hegnach, Arnold Kösterke, ist am Dienstag, 29. November, verstorben. Kösterke wurde 83 Jahre alt. „Die Stadt Waiblingen erinnert sich dankbar an die zuverlässige Arbeit, die ihr Mann von 1972 bis 1996 geleistet hat“, bemerkte Oberbürgermeister Andreas Hesky im Kondolenzschreiben an die Ehefrau. Der Familienvater, Großvater und Urgroßvater Kösterke war außerdem in seiner Freizeit für den Sport aktiv. Mehr als 65 Jahre lang gehörte er dem SV Hegnach, unter anderem als Jugendtrainer, an.

Gerhard Egelhof ist gestorben

Der frühere Leiter des Betriebshofs der Stadt Waiblingen, Gerhard Egelhof, ist am Sonntag, 27. November, im Alter von 84 Jahren gestorben. Mehr als zwei Jahrzehnte lang, von 1973 bis zu seinem Ruhestand 1995, lenkte er die Geschicke des Betriebshofs. Oberbürgermeister Hesky wies in seinem Kondolenzschreiben an die Ehefrau darauf hin, dass er ein von allen geschätzter Mitarbeiter und Kollege gewesen sei, von dem er wisse, dass Egelhof, in Urbach wohnend, die Stadt Waiblingen „lieben gelernt“ habe. Der Familienvater und Großvater war in seiner Heimatstadt außerdem in der Kommunalpolitik aktiv und begleitete zahlreiche Ehrenämter. 1993 wurde ihm das Bundesverdienstkreuz verliehen.

Richard Böhm verstorben

Richard Böhm, von 1968 bis 1971 Mitglied des Gemeinderats der damals noch selbstständigen Gemeinde Beinstein und Ortschaftsrat bis 1980 nach der Eingliederung der Ortschaft, ist am Sonntag, 20. November, im Alter von 89 Jahren verstorben. Oberbürgermeister Andreas Hesky betonte im Kondolenzschreiben an dessen Angehörigen, dass Böhm sich in seiner Arbeit sehr für die Entwicklung Beinsteins und seiner Bürger eingesetzt habe und ein Befürworter der Eingliederung der Ortschaft zur Stadt Waiblingen gewesen sei. In diesem Prozess habe er vermittelnd gewirkt. Auch sei er für die Freiwillige Feuerwehr Beinsteins, deren Kommandant er viele Jahre gewesen sei, durch sein Pflichtbewusstsein prägend gewesen.

Am Sonntag, 11. Dezember

Engagementpreis wird verliehen



Knapp 40 Bewerbungen und Vorschläge für die Verleihung des Engagementpreises sind bei der Geschäftsstelle Waiblingen ENGAGIERT eingegangen und somit so viele wie nie zuvor.

Oberbürgermeister Andreas Hesky verleiht die Preise am Sonntag, 11. Dezember 2016, um 11 Uhr bei einer Matinee im Bürgerzentrum.

Die drei gleichwertigen Preise in Höhe von 500 Euro werden von der Bürgerstiftung Waiblingen, den Stadtwerken Waiblingen und der Volksbank Stuttgart gestiftet. Die musikalische Umrahmung wird gestaltet von Ruth Sabadino-witsch und dem jungen Saxophon-Ensemble der Musikschule Unteres Remstal. Der neue Vorsitzende des Arbeitskreises Waiblingen ENGAGIERT, Hans-Günther Aeckerle, moderiert die Veranstaltung.

Der Gedenk- und Aktionstag zur Anerkennung und Förderung ehrenamtlichen Engagements, der Internationale Tag des Ehrenamtes, jährte sich am 5. Dezember. Deshalb findet die Preisverleihung jeweils an diesem Tag beziehungsweise in zeitlicher Nähe zu diesem Tag statt. Die ehrenamtliche Jury entscheidet, wer die drei Preise in Form von Geldzuwendungen erhalten soll. Alle Vorgeslagenen bekommen eine Urkunde.

Die Preisverleihung bietet die Möglichkeit, mit Preisträgern und anderen Engagierten ins Gespräch zu kommen und vielleicht sogar „Blut zu lecken“. Im Internet: www.waiblingen.de/engagiert.

Auf den Hochwachturm

Schöne Aussichten!

Der Hochwachturm ist samstags und sonntags in der Zeit von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Den Besucher erwartet auf der Plattform in 21,50 Metern luftiger Höhe ein prächtiger Blick hinunter in die historische Altstadt und hinaus ins Remstal.

Abfallwirtschaftsgesellschaft des Rems-Murr-Kreises

Infobroschüren und Entsorgungskalender werden verteilt

Die neue Abfallinformationsbroschüre wird gemeinsam mit dem Entsorgungskalender 2017 von Freitag, 9. Dezember 2016, an verteilt. Dies teilt die Abfallwirtschaftsgesellschaft des Landkreises mit. Die Verteilung übernimmt die Deutsche Post.

Die Broschüre enthält umfassende Informationen zum Thema Abfall, Entsorgung und Recycling. Auch in diesem Jahr wurde das Design leicht angepasst, um die Optik der Broschüre weiter zu verbessern. Um den fremdsprachigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern das Thema Abfalltrennung kurz und bündig zu erläutern, werden auf den hinteren Seiten der Broschüre die Themen Recycling und Entsorgung in mehreren Sprachen aufgegriffen.

Auch für das Jahr 2017 wurde der Kalender individuell erstellt. Das heißt, alle Haushalte und Gewerbetreibende im Rems-Murr-Kreis erhalten einen Kalender, auf dem nur die Termine für die jeweilige Adresse vermerkt sind. Diejenigen, die Entsorgungstermine auch für andere Adressen benötigen, können sich über die Internetseite der AWG (www.awg-remsmurr.de) ganz bequem den jeweils gültigen Kalender erstellen und ausdrucken. Dieser Service kann übrigens schon genutzt werden.

Wer einen falschen Kalender erhält oder bis Weihnachten noch gar keine Broschüre inklusive Kalender im Briefkasten hat, kann die Broschüre auch im jeweiligen Rathaus abholen. Außerdem ist eine Nachbestellung direkt bei der AWG möglich. Der Kalender kann über die AWG-Internetseite erstellt oder direkt bei der AWG nachbestellt werden. Allerdings wird darauf hingewiesen, dass der Verteilungszeitraum je nach Wohnort variieren kann. Damit die neue Broschüre nicht versehentlich mit den Weihnachtsprospekten im Altpapier landet, rät die AWG, die Post in dieser Zeit besonders

ABFALL-INFORMATIONEN FÜR DEN REMS-MURR-KREIS 2017

25 JAHRE AWG

REMS-MURR-KREIS AWG

Bauarbeiten Am Kätzenbach

Voraussichtlich noch bis 16. Dezember

In der Straße Am Kätzenbach und Elsterweg wurden in der Vergangenheit der Abwasserkanal ausgetauscht und in großen Teilen die Gas-, Wasser- und Stromleitungen erneuert.

Im Bauabschnitt vom Gebäude Am Kätzenbach 29 bis Am Kätzenbach 41 werden der Fahrbahnaufbau und -belag wieder aufgebracht. Ebenso werden die gepflasterten Parkplätze neu hergestellt und punktuell wurden Hausanschlüsse erneuert. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Freitag, 16. Dezember 2016.

Die Straße ist ab der Einmündung Elsterweg für den Verkehr gesperrt. Dieser wird durch den Holzweg umgeleitet. Die Ausfahrt erfolgt über den nördlichen Teil der Straße Am Kätzenbach und endet in der Korber Straße. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

Direkt betroffene Anwohner, deren Garagenzufahrten im Baufeld liegen, wurden von der zuständigen Baufirma per Einwurfschreiben informiert.

Energieagentur Rems-Murr

Energiespartipps für die Adventszeit



Die Feiertage bedeuten oft ein Jahreshoch für den Energieverbrauch. Wie sich während der Festtage trotzdem

Energie sparen lässt, erklärt die Energieagentur Rems-Murr.

Sind viele Leute in einem Raum, herrscht schnell buchstäblich dicke Luft. Doch falsches Lüften im Winter kann den Energieverbrauch stark erhöhen. Richtiges Lüften sorgt dagegen nicht nur für frische Luft, sondern senkt auch die Schimmelgefahr. Die effektivste Methode, die Luft komplett auszutauschen, ist kurzes Lüften bei weit geöffneten gegenüberliegenden Fenstern. Die Heizkörper sollten dann komplett zugedreht sein.

Beleuchtung: Gerade wenn Lichterketten, den ganzen Advent hindurch brennen, lohnen sich Modelle mit LEDs. Sie sparen nicht nur bis zu 90 Prozent Strom gegenüber herkömmlichen Glühlampen, sondern haben laut Herstel-

lerangaben auch noch eine lange Lebenszeit von bis zu 25 000 Stunden. Die Ketten gibt es auch für den Außenbereich. Für Weihnachtsbäume werden außerdem einzelne Kerzen zum Feststecken angeboten.

Kochen: Braten, Plätzchen und Kuchen belegen in der Adventszeit regelmäßig den Backofen. Bei allen drei gilt: das Vorheizen des Ofens ist meist überflüssig und verbraucht unnötig Strom. Bleibt etwas übrig, sollten alle Speisen gut abkühlen, bevor sie in den Kühlschrank wandern.

Energieberatung – wir sind für Sie da Die Energieagentur Rems-Murr lädt jeden Mittwoch und Donnerstag Nachmittag zu einer kostenlosen Beratung in Waiblingen ein. Beraten wird direkt in der Energieagentur Rems-Murr, Gewerbestraße 11 im Gewerbegebiet Eissental in der Zeit von 17 Uhr bis 19 Uhr. Ein Termin sollte allerdings vorher vereinbart werden: ☎ 07151 975173-0.

Die „Energie-Checks“ der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Rems-Murr können parallel zu den stationären Erstberatungen als Vor-Ort-Beratungen in Anspruch genommen werden.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 14. Dezember Stadtrat Hermann Schöllkopf, ☎ 9583310; am 21. Dezember Stadtrat Michael Stump, ☎ 360406; am 28. Dezember Stadträtin Gabriele Supernok, ☎ 204737. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

SPD Am Mittwoch, 14. Dezember, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadträtin Sabine Wörner, ☎ 28632. Am Montag, 19. Dezember, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadträtin Juliane Sonntag, ☎ 0177 8186070. Am Dienstag, 10. Januar, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Peter Beck, ☎ 22546. – Im Internet: www.spd-waiblingen.de.

DFB Am Samstag, 17. Dezember, von 9 Uhr bis 10 Uhr, Stadtrat Siegfried Bubeck, ☎ 07146 871117, E-Mail: bubeck.bittenfeld@email.de. Am Montag, 9. Januar, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadträtin Silke Hernadi, ☎ 562296, E-Mail: silke.hernadi@arcor.de. Am Montag, 16. Januar, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Matthias Kuhnle, ☎ 0163 1648582. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

Ali Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Im Internet: www.ali-waiblingen.de.

FDP Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien), Stadträtin Julia Goll, ☎ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 565371. – Im Internet: www.fdp-waiblingen.de.

BüBi Stadtrat Bernd Wissmann, ☎ 07146 861786, E-Mail: abwissi@aol.com. – Im Internet: www.bibittenfeld.de.

GRÜNT Stadtrat Daniel Bok, ☎ 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. – Im Internet: www.grünt.de.



Trotz Temperaturen im Minusbereich gehen die Arbeiten in der Straße Am Kätzenbach voran: am Mittwochmorgen, 6. Dezember, wurden die Randsteine gesetzt. Foto: Redmann

Fahrplanwechsel am 11. Dezember

Neue Übersicht für 3 Euro erhältlich

Der neue Fahrplan im ÖPNV gilt von Sonntag, 11. Dezember 2016, an. Das aktuelle Heft für das Jahr 2017 beinhaltet alle notwendigen Informationen, die für die Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln im Rems-Murr-Kreis notwendig sind: für Verbindungen auf der Schiene, für Busverbindungen sowie für Verbindungen zum Rufauto. Es ist bei folgenden Verkaufsstellen zum Preis von 3 Euro erhältlich: Touristinformation, Scheuernstraße 4; Abteilung Stadtplanung im Marktdreieck, und bei Omnibusverkehr Ruoff, Seewiesenstraße 21-23.

Fahrplanmerker für das Jahr 2017

Liniennetz auf einen Blick

Der handliche Fahrplanmerker, den die Stadt Waiblingen seit einigen Jahren kostenlos zur Verfügung stellt, erscheint auch 2016/17 zum Fahrplanwechsel. Das handliche Falblatt bietet den ÖPNV-Nutzern einen Überblick über das vielfältige Angebot. Die aktuelle Ausgabe verweist auf die neue Expressbuslinie.

Die Linie X20 ab Bahnhof Waiblingen nach Esslingen ZOB fährt montags bis freitags in den Hauptverkehrszeiten alle 30 Minuten – von 6.30 Uhr bis 8.30 Uhr sowie von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr – zwischen 5 Uhr und Mitternacht im Stundentakt.

Außerdem wird darauf aufmerksam gemacht, dass innerhalb der Stadt Waiblingen mit ihren Ortschaften der Fahrpreis für eine Zone beziehungsweise das Kurzstrecken-Ticket (bis zur dritten Haltestelle nach dem Einstieg in eine Buslinie und zwischen Waiblingen Bahnhof und Bahnhof Neustadt-Hohenacker mit der S-Bahn) gilt. Das Ein-Zonen-Viererticket ist ein Angebot der Stadt Waiblingen und für 6,30 Euro im Rathaus erhältlich.

Praktisches DIN-A-3-Format

Der Plan stellt auf einem DIN-A-3-Blatt alle Buslinien im Waiblinger Stadtverkehr dar und macht deutlich, dass an Heiligabend und Silvester 2016 ein eingeschränkter Fahrplan gilt. Nutzer können aus dem Plan rasch den geeigneten Bus oder die geeignete Bahn herauslesen. Auf Routen, die mit dem Rollstuhlfahrer-Symbol versehen sind, werden Busse mit Roll-

Für spanisch sprechende Bürger Offenes Treffen

Für alle spanisch sprechenden Bürgerinnen und Bürger aus Waiblingen bietet Teresa Santamaria, Mitglied im Integrationsrat der Stadt Waiblingen, ein offenes Treffen an. Zu einem ersten Termin lädt sie alle Interessierten unabhängig davon, ob sie bereits seit kurzer oder längerer Zeit in Waiblingen leben, ein am Freitag, 9. Dezember 2016, um 15.30 Uhr. Ort ist das Forum Mitte in der Blumenstraße 11 in Waiblingen.

Der Treff soll die Möglichkeit bieten, spanisch sprechende Menschen kennenzulernen, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich gegebenenfalls zu unterstützen.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei Frau Santamaria unter ☎ 0173 3263594 oder per Mail an teresa.waiblingen@yahoo.de.

Invitación para un encuentro de españoles y personas de habla española

Si vive en Waiblingen y lleva mucho o poco tiempo aquí y quiere conocer a otras personas que hablan la misma lengua, les invito a participar en un encuentro en Waiblingen, para conocerse y quizá apoyarse. El viernes, 09.12 a las 15.30 en la cafetería del Forum Mitte, Blumenstraße 11, 71332 Waiblingen.

Yo trabajo en el Consejo de Integración y me gustaría ofrecer la posibilidad de encontrarse y ayudar a integrarse los que hace poco tiempo llegaron a Waiblingen o alrededores.

Para más información: Teresa Santamaria Tlf: 0173 32 63 594, o correo electrónico: teresa.waiblingen@yahoo.de.

Me alegro si esta oferta es de su interés. Saludos Teresa Santamaria

stuhlbeförderung eingesetzt. Zusätzlich beinhaltet er Informationen zu den Nachtbussen und die Anbindung an das Rems-Murr-Klinikum in Winnenden.

Dort gibt's den Fahrplanmerker

Der Fahrplanmerker liegt im Rathaus in der Kernstadt aus, in der Mobilitätszentrale in der Touristinformation (i-Punkt), im Infozentrum Waiblingen-Süd und im Forum Nord (Stadtteiltreff), in allen Ortschaftsrathäusern und ist bei den Verkehrsunternehmen erhältlich beziehungsweise in den Bussen. Der Plan kann aber auch im Internet auf der Seite www.waiblingen.de heruntergeladen werden. Anregungen zum Inhalt nimmt die städtische Verkehrsplanung, ☎ 07151 5001-3125, entgegen oder per E-Mail an stadtplanung@waiblingen.de.

Fünfte Ausgabe der „Landluft“

Buntes aus dem Remstal

Das neue „Landluft“-Magazin enthält Reportagen, Interviews und Porträts aus dem Remstal und dem Schwäbischen Wald. Die Weinstädter Journalisten berichten in dieser Ausgabe unter anderem über den Krimiautor Felix Huby, den Sterne Koch Vincent Klink und David Klopp, der auf dem Waiblinger Postplatz schon als Künstler tätig war: er hatte dort Kinderhüpfspiele aufgemalt. Zusätzlich liegt dem Heft ein historischer Druck der Remsbahn aus einem Reisehandbuch von 1963 bei.

Das Magazin ist im Buchhandel und bei zahlreichen Verkaufsstellen erhältlich. Infos unter www.landluft-remstal.de.

Hallenbad Waiblingen

Öffnungszeiten in den Ferien

Das Hallenbad Waiblingen hat in den Weihnachtsferien folgende Öffnungszeiten:

Hallenbad Waiblingen, ☎ 131-740, -718

Datum	Öffnungszeiten	Status
Samstag, 24. Dezember		geschlossen
Sonntag, 25. Dezember		geschlossen
Montag, 26. Dezember	10.00 Uhr bis 22.00 Uhr	
Dienstag, 27. Dezember	8.00 Uhr bis 22.00 Uhr	
Mittwoch, 28. Dezember	8.00 Uhr bis 22.00 Uhr	
Donnerstag, 29. Dezember, Frühbadetag	6.30 Uhr bis 22.00 Uhr	
Freitag, 30. Dezember, Warmbadetag	8.00 Uhr bis 22.00 Uhr	
Samstag, 31. Dezember		geschlossen
Sonntag, 1. Januar		geschlossen
Montag, 2. Januar	10.00 Uhr bis 22.00 Uhr	
Dienstag, 3. Januar, Heilige Drei Könige	8.00 Uhr bis 22.00 Uhr	
Mittwoch, 3. Januar	8.00 Uhr bis 22.00 Uhr	
Donnerstag, 4. Januar, Frühbadetag	6.30 Uhr bis 22.00 Uhr	
Freitag, 6. Januar, Warmbadetag	8.00 Uhr bis 20.00 Uhr	

In der dunklen Jahreszeit

Defekte Leuchten melden

Damit die Waiblinger auch bei Dunkelheit sicher unterwegs sein können, betreiben die Stadtwerke ein Netz von etwa 7 000 Straßenleuchten. Bei dieser Vielzahl kann es zu Ausfällen einzelner Straßenleuchten kommen.

Um die defekten Lampen zügig in Stand zu setzen, sind die Stadtwerke auf Hinweise aus der Bevölkerung angewiesen. An den meisten Leuchtmasten ist eine vierstellige Kennung angebracht, bestehend aus einem Buchstaben und drei Ziffern. Defekte Straßenleuchten sollten unter Angabe dieser Kennung den Stadtwerken gemeldet werden: per Online-Meldeformular unter www.stadtwerke-waiblingen.de oder telefonisch unter ☎ 07151 131-0. Sofern eine Straßenleuchte keine Kennung enthalten sollte, beziehungsweise

diese unleserlich ist, bitten die Stadtwerke, den Straßennamen und die in der Nähe liegende Hausnummer anzugeben. Von besonderer Bedeutung sind immer auch sicherheitsrelevante Standorte wie Straßenkreuzungen und Fußgängerüberwege.

Von Pflanzen freihalten

Für eine optimale Ausleuchtung und um Sturmschäden zu vermeiden, ist es unerlässlich, die Straßenleuchten entsprechend freizuhalten. Trotzdem kommt es gelegentlich vor, dass diese durch Grünwuchs oder Bäume beeinträchtigt werden. Die Stadtwerke bitten Eigentümer von Grundstücken, die an öffentliche Bereiche angrenzen, ihre Bepflanzung entsprechend zurückzuschneiden.



Das Theater Ballhaus Naunynstraße aus Berlin zeigt am Donnerstag, 8. Dezember 2016, um 20 Uhr im Bürgerzentrum das Theaterstück „Vorhaut“. Foto: Langkafel MAIFOTO

„Vorhaut“ – Theater zum Lachen und Nachdenken am 8. Dezember

Über das Miteinander der Kulturen und Religionen

Das Theater Ballhaus Naunynstraße aus Berlin bringt die Zuschauer am Donnerstag, 8. Dezember 2016, um 20 Uhr im Bürgerzentrum mit seinem Theaterstück „Vorhaut“ über das Miteinander der Kulturen und Religionen zum Lachen und Nachdenken. Um 19.15 Uhr gibt es vorab eine Einführung durch den Regisseur und künstlerischen Leiter des Theaters.



Gleich knallt es in der Klinik! Schwester Marianna Schwenzer und Oberärztin

Jasmin Tarak haben die Patienten ruhig – und den Sekt schon mal kalt gestellt. Der Silvesterabend in dem Berliner Krankenhaus deutet auf einen klinisch berausenden Rutsch hin bis die Bütlökugeln auftauchen: die Familienoberhäuptin Elif hat ihre hochschwangere Tochter Ela und ihre lieblichen und verschwägerten Söhne Abraham, Mohamed und Christian im Schlepptau. Eine Bilderbuchfamilie, die neben dem gesamten Neuen Osten und ganz Anatolien auch halb Nekkölln in sich vereint, freut sich riesig über den zukünftigen Stammeshalter. Vor allem der angehende deutsche Muster- vater Christian aus Niederpierscheid im Eifelkreis Bitburg-Prüm. Clanführerin Elif plant sogar schon die Beschneidung ihres zukünftigen Enkelsohns.

Gefüllte Weinblätter oder Butterbrot

Moment mal! Beschneidung?! Die Sippenidylle und der perfekt durchorganisierte Klinikbetrieb geraten plötzlich ins Wanken. Es muss dringend verhandelt werden und zwar bevor der sehnsüchtig erwartete Nachwuchs ausgeworfen wird. Niemand verlässt den Kreißsaal!

Ein Stück über ein Fleischstück, an dessen umstrittener Länge Deutschlands Zukunft zu hängen scheint. Ein präziser Griff zwischen die

Beine mit vielen Fragen: gefüllte Weinblätter oder Butterbrot? Korantreue Christen oder jüdische Bodybuilder? Sauglocke oder Geburtszange? Knochenharte Gutmenschen und watteweiche Fundamentalisten wollen es wissen!

Christian: Es reicht mir! Ich fordere hiermit die sofortige Beendigung der Unterdrückung der Mehrheitsgesellschaft in Deutschland!

Mohamed und Abraham (zusammen): Alter! Was für ne Mehrheit? Guck dich doch mal um!

Eine Inszenierung von Miraz Bezar; Text von Necati Öziri. Bühne: Katharina Faltner, Kostüm: Sofia Vannini, Dramaturgie: Tunçay Kulaoglu. Mit Lodi Doumi, Eray Egilmez, Melek Erenay, Timur Isik, Katharina Koch, Sema Poyraz, Michael Wenzlaff.

Europa – seine Geschichte, Vielfalt, Chancen und Herausforderungen

Diese Veranstaltung wird im Zusammenhang mit dem gemeinsamen Jahresthema 2016 der Waiblinger Kultureinrichtungen gezeigt: Europa – seine Geschichte, seine Vielfalt, seine Chancen und Herausforderungen.

Kartenpreise regulär: 27,-/24,-/21,-/18,- €
Kartenpreise ermäßigt: 22,-/19,-/16,-/13,- €
Karten sind in den Vorverkaufsstellen zum Beispiel in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, ☎ 07151 5001-8321, und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de sowie an der Abendkasse erhältlich. Veranstalter: Stadt Waiblingen

Neue Reihe beginnt Anfang Februar 2017 im Bürgerzentrum

„Markus Huber erklärt die Welt der Musik“

Eine neue Reihe wird am Donnerstag, 9. Februar 2017, im Bürgerzentrum Waiblingen aus der Taufe gehoben: „Markus Huber erklärt die Welt der Musik“. Der Generalmusikdirektor aus Pforzheim plaudert im Welfensaal humorvoll und fesselnd aus dem Nähkästchen und das Publikum erfährt so manches Wissenswerte und Delikate aus „Aus dem Tagebuch eines Kapellmeisters“. Der Vorverkauf startet heute, am Donnerstag, 8. Dezember 2016.



Der Eintritt kostet 12 Euro. Karten, die sich auch bestens als Gabe unter dem

Christbaum eignen, sind im Vorverkauf in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, ☎ 07151 5001-8321, und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de sowie an der Abendkasse erhältlich.

Generalmusikdirektor Markus Huber, der dem Waiblinger Publikum bereits aus vielen Gastspielen des Pforzheimer Theaters bekannt ist – von zahlreichen Oper- und Operettengastspielen und auch durch einige Sinfoniekonzerte – wird nun zum ersten Mal sein Soloprogramm präsentieren: ohne Orchester, nur mit seinem Mundwerk bewaffnet präsentiert er einen wilden Mix aus der Welt der Musik – Anekdoten, Überlegungen, Erkenntnisse, Geständnisse, Fragen und hoffentlich viele Antworten aus dem prallen Erfahrungsschatz eines Dirigenten.

Das Ganze wird er in seiner charmant-humorvollen Art zum Besten geben. Wer schon einmal in den Genuss einer seiner Konzerteinführungen gekommen ist, weiß, dass dieser

Abend kurzweilig und amüsant werden wird.

Markus Huber wurde 1968 in München geboren. Als Solist des Tölzer Knabenchores arbeitete er schon in früher Jugend mit Musikerpersönlichkeiten wie Herbert von Karajan, James Levine, Nicolaus Harnoncourt und Dennis Russel Davies. Sein Musikstudium absolvierte er an den Hochschulen in München und Wien. Nach ersten Stationen in Deutschland war Markus Huber von 2002 bis 2007 erster Gastdirigent des Bulgarischen Kammerorchesters, und wurde 2003 Chefdirigent des Leipziger Symphonieorchesters. Seit 2008 ist er Generalmusikdirektor des Theaters Pforzheim. Markus Huber stand am Pult zahlreicher renommierter Orchester, darunter das ORF-Symphonieorchester, die Hamburger Symphoniker, die Münchner Symphoniker und eine Vielzahl großer U.S.-amerikanischer Orchester. Eine Tournee führte ihn nach Kuala Lumpur, Tokio und Singapur. Einladungen bringen ihn 2016/17 u.a. auch nach New Orleans, Tucson und Boston.

Das Team der Remsstuben bewirbt das Publikum vorab und in der Pause mit kleinen Speisen und Getränken.

Veranstalter: Stadt Waiblingen

Am 11. Dezember

„Born to be mild“



Hille Perl, die Königin der Alten Musik, zeigt sich und

ihre zwei Mitspieler am Sonntag, 11. Dezember 2016, um 20 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen mit ihrem elektroakustischen Crossover-Programm „Born to be mild“ von einer aufregend anderen Seite. Um 19.15 Uhr gibt die Musikerin eine Einführung in das Konzert.

Aufgewachsen in einer Welt der wohlsortierten stilistischen Schubladen, hat die Star-Gambistin Hille Perl, deren musikalische Heimat das 17. und 18. Jahrhundert sind, ihren Blickwinkel grundlegend erweitert: sie entdeckte auch die Rockmusik für sich und die Gambe.

Um mit den wesentlich lautereren Rockinstrumenten mithalten zu können, legte sie sich die elektroakustische Gambe zu, die sie nicht nur verstärken, sondern deren Klang sie durch den Einsatz elektronischer Effekte auch verändern kann. Hille Perl begann, mit dem Instrument zu experimentieren und für ihr unter Alte Musik eingeordnetes Repertoire neue Klangwelten zu erschließen.

Im Herbst 2014 hat sie sich mit ihrer Tochter Marthe und ihrem Lebenspartner Lee Santana an das Überschreiten der Genrengrenzen herangewagt und mit Stilen quer durch die Jahrhunderte gespielt. Herausgekommen ist eine nahe-



„Born to be mild“ ist der Titel des Crossover-Musikprogramms, das Hille Perl am Sonntag, 11. Dezember 2016, um 20 Uhr im Bürgerzentrum präsentiert. Foto: Gontarski

zu magische Verbindung von Stilen und Epochen: die CD „Born to be mild“, aufgenommen bei Dhm, Sony Music. Das Programm flirtet bereits begrifflich mit der Rockmusik und berücksichtigt musikalische Werke von 1400 bis heute. Hille Perl und ihre Tochter Marthe Perl spielen auf einer „Altra Gamba“, Marthe zudem auf einer „Treble Viol“ und Lee Santana

auf einer „Eastman 335 Guitar“. Alle Instrumente sind elektroakustisch verstärkt. – Karten sind in der Touristinformation (i-Punkt), Scheuergasse 4, ☎ 07151 5001-8321, und im Internet unter www.waiblingen.de, www.eventim.de sowie an der Abendkasse erhältlich. Veranstalter: Stadt Waiblingen.

Spielclub im „Jungen Būze“: Nachwuchs gesucht!

Bühne frei für spielfreudige Kinder

Seit Jahren hat der Spielclub für Kinder seinen festen Platz in der Kinder- und Jugendtheaterreihe „Junges Būze“. Von Donnerstag, 12. Januar 2017, an wird die Theatergruppe fortgesetzt. Kinder zwischen neun und zwölf Jahren nehmen ihre Theaterarbeit auf und sind schließlich mit einem neuen Stück im Frühjahr 2017 auf der Bühne im Bürgerzentrum zu sehen.

Ausgangspunkt für das Theaterspiel der Kinder sind ihre Erfahrungen und ihre eigene Lebenswelt.

Mit der Theaterpädagogin Barbara Brandhuber von der Württembergischen Landesbühne Esslingen improvisieren, spielen, verwandeln und probieren die Kinder.

Für die Theatergruppe werden noch Mädchen und Buben gesucht! Die Kinder treffen sich immer donnerstags von 15.30 Uhr bis 17 Uhr im Bürgerzentrum. In den Faschingsferien wird dann intensiv für die bevorstehende Aufführung geprobt.



Die Abschlusspräsentation ist am Freitag, 24. März 2017, vorgesehen.

Anmeldung zum Spielclub

• Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement, Martina Kunert, An der Talau 4, 71334 Waiblingen, ☎ 07151 5001-1633, Fax 07151 5001-1619, E-Mail: martina.kunert@waiblingen.de.

Das Junge Būze wird von der Kulturstiftung Waiblingen des Ehepaars Karin und Albrecht Villingen gefördert. Veranstalter: Stadt Waiblingen.



Der Spielclub im „Jungen Būze“ nimmt Anfang nächsten Jahres seine Arbeit wieder auf. Mädchen und Buben können noch einsteigen. Foto: privat



Markus Huber erklärt am Donnerstag, 9. Februar 2017, die Welt der Musik. Foto: Werner

Galerie Stihl Waiblingen

Furiose Plakate von Niki und Jean



Galerie Stihl Waiblingen

Die Galerie Stihl Waiblingen in der Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen, Info-☎ 5001-1686, E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de, zeigt die Ausstellung „Niki de Saint Phalle & Jean Tinguely. Furiose Plakate“: letzter Rundgang am Sonntag, 22. Januar 2017, um 17 Uhr.

Die franko-amerikanische Malerin und Bildhauerin (1930 bis 2002) und den Schweizer Künstler (1925 bis 1991) verbanden nicht nur ihre Arbeit, sondern auch eine Liebesbeziehung über drei Jahrzehnte. Die Plakate sind in den 1960er-Jahren entstanden, um eigene Ausstellungen, Happenings, Film- und Theaterproduktionen bekannt zu machen. Ergänzt wird die Schau um die Nana-Figuren der Künstlerin und Maschinenskulpturen des Künstlers.

Öffnungszeiten

Geöffnet bis 22. Januar 2017: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr; offen auch am Montag, 26. Dezember, und am Freitag, 6. Januar; nicht jedoch am Samstag, 24. und 31. Dezember, sowie am Sonntag, 25. Dezember.

Staufer-Kurier

Weltweit im Netz

Wer das Amtsblatt der Stadt Waiblingen, am Bildschirm lesen will, findet den Hinweis auf der Internetseite www.waiblingen.de. Unter „Schnell gefunden“ sind die Ausgaben vermerkt. Wer die digitale Ausgabe „frei Haus“ in seinen Computer geliefert bekommen will, der schreibe einfach eine E-Mail an die Redaktion: birgit.david@waiblingen.de.

Kultur, die uns verbindet



SCHOKOLADE

04. November 2016 - 27. Januar 2017

Variantenreich

Schokolade!

Schokolade kann ein wahrhaft sinnliches Gaumenerlebnis sein, ob eisgekühlt, heiß, als Zutat oder im Alleingang – die Variantenvielfalt ihrer Verwendung ist hoch und ihr Genuss ganz individuell. Bis Januar 2017 kann man in der Stadt den Veranstaltungen begegnen, bei denen die süße Verlockung im Mittelpunkt steht.

Die Wanderausstellung „Süß und Bitter“ der Kampagne „Make Chocolate Fair“ liefert von Mittwoch, 14. Dezember, bis Freitag, 27. Januar, Informationen rund um den Genuss mit den bitteren Wahrheiten in der Stadtbücherei. Am gleichen Ort ist die Ausstellung „Kakao & Schokolade“ bis Freitag, 27. Januar 2017, zu sehen. Von der bitteren Frucht zur süßen Leckerei steht die Verwandlung der frischen Kakaobohnen von der Ernte in der Plantage bis zu ihrer Verarbeitung in der Schokoladenfabrik im Fokus. Vom tropischen Regenwald Mittelamerikas, der ursprünglichen Heimat des Kakaobaumes, geht es über einen Besuch bei den Mayas, den ersten Kakaobauern, an den Hof des Aztekenherrschers Moctezuma. – Eine Ausstellung des Museums im Koffer, Nürnberg, und der Ferrero Deutschland GmbH mit Unterstützung durch das Infozentrum Schokolade, Odenthal. „Schokoladengenuss aus aller Welt“ wird am Samstag, 17. Dezember, von 10 Uhr bis 13 Uhr in der Stadtbücherei angeboten. Frauen der türkischen Frauengruppe „El Ele“ servieren Köstlichkeiten passend zur aktuellen Ausstellung. Die Spezialitäten sind alle von den Frauen der Frauengruppe selbst hergestellt: Windbeutel mit Schokosauce, Muffins, Blumen-Kekse mit Schokolade, Kastanien mit Schokoüberzug, Aprikosen mit Walnussfüllung und Schokoüberzug lassen die Herzen aller Liebhaber des zarten Schmelzes höher schlagen. Dazu servieren die Frauen echten türkischen Mokka und Trinkschokolade.

Die Frauengruppe „El Ele“, also „Hand in Hand“, besteht seit 2004. Sie organisiert Veranstaltungen mit und für die Gruppe, mit dem Ziel, die eigene Kultur und Bräuche zu pflegen, sowie die türkische Kultur durch gemeinsame Aktivitäten und Projekte den Waiblinger Bürgern näher zu bringen. Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Kommunale Integrationsförderung.

Noch bis 25. Januar gehören unterschiedliche Begleitangebote zum Programm, sie reichen vom Geschichtsparadies für Kinder am 13. Januar, einem Film am 18. Januar, über eine Verkostung bis zu einem Schokoladenmenü im Restaurant Bachofer am 19. und am 26. Januar.

Ausstellungen, Galerien

Galerie Stihl Waiblingen – Weingärtner Vorstadt 12. „Niki de Saint Phalle & Jean Tinguely. Furiose Plakate“ sind bis 22. Januar 2017 zu sehen: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr. In der Weihnachtszeit und im neuen Jahr auch am Montag, 26. Dezember, und am Freitag, 6. Januar, jedoch nicht am Samstag, 24., und 31., sowie am Sonntag, 25. Dezember.

Haus der Stadtgeschichte – Weingärtner Vorstadt 20. Dauerausstellung zur Entstehungsgeschichte Waiblingens mit multimedialem Stadtmodell. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr. Ergänzend zur Dauerausstellung werden im Anbau Sonderausstellungen angeboten: „Waiblinger Stimmen“ ist der Titel des Interview- und Ausstellungsprojekts, das bis 29. Januar zu sehen ist. Die Ausstellung liefert in der Reihe der Zuwanderungsgeschichte eine Dokumentation darüber, wie „Gastarbeiter“

der ersten Generation ihren Aufenthalt hier erlebten. Es kommen sechs Personen aus Griechenland, der Türkei, aus Italien, aus Spanien sowie aus dem früheren Jugoslawien zu Wort.

Kunstschule Unteres Remstal – Weingärtner Vorstadt 14. Die Jahresausstellung 2016 der Kunstschaffenden der Schule zeigt bis Sonntag, 11. Dezember, vielfältige Werke – „Die ganze Palette“. Zu sehen während des Schulbetriebs/Kursangebots.

Galerie im Druckhaus und Zeitungsverlag Waiblingen – Albrecht-Villingen-Straße 10. Werke der Künstlergruppe Waiblingen – Sibylle Bross, Birgit Entenmann, Klaus Hallermann, Wolfgang Jaehrling, Wolfgang Neumann, Albrecht Pfister, Michael Schützenberger, Diethart Verleger, Monika Walter, Jan F. Welker und Barbara Wittmann – sind zu den Öffnungszeiten bis 20. Januar zu sehen: montags bis freitags von 8 Uhr bis 17 Uhr.

Puppentheater

„Theater unterm Regenbogen“ – Lange Straße 32, direkt am Marktplatz, www.veit-utzbross.de. Karten und Information: ☎ 905539 und im Internet. Für Kinder, Vorstellungsbeginn um 15 Uhr: „Wer hat die Spitze des Weihnachtsbaums gestohlen?“, ein Weihnachtskrimi für die ganze Familie mit Kindern von drei Jahren an am Freitag, 9. und 16., sowie am Samstag, 10. und 17. Dezember. – „Die Weihnachtsgeschichte mit handgeschnitzten Figuren“ für die ganze Familie mit Kindern von drei Jahren an am Sonntag, 11. und 18. Dezember. – Eintritt für Kinder sieben Euro, für Erwachsene 8,50 Euro, für Familien und Kleingruppen 28 Euro. – Das Theater und die Cafeteria sind eine halbe Stunde zuvor offen.

Haus der Stadtgeschichte

Geschichtliches über die Stadt ergründen

Haus der Stadtgeschichte
Waiblingen

Das „Haus der Stadtgeschichte“ stellt die Historie der Stadt von der Römerzeit bis heute dar. Der Schwerpunkt der Dauerausstellung liegt auf der Wirtschafts- und Hausgeschichte. Der Prospekt „Stadt GESCHICHTE Waiblingen“ präsentiert das Haus auf 32 Seiten. Die unten aufgeführten Themen des Hauses sind darin beschrieben und durch die ausgewählten Bilder besonders gut nachvollziehbar. Auch Informationen zu Öffnungszeiten, Führungen und dem Begleitprogramm sind im kostenlosen Heft aufgeführt.

- Im Erdgeschoss vermittelt ein multimediales animiertes Stadtmodell die Stadtgeschichte in einem Wechselspiel aus Ton, Bildern und Bewegung. Themen in den weiteren Räumen: „Erbauen und Entwickeln“ sowie „Handel und Handwerk“.
- Im ersten Obergeschoss dreht sich alles um „Herrschen und Verwalten“, „Formen und Brennen – Stadt des guten Tons“, „Maschine und Massenprodukt“ sowie „Stundengebet und Minutentakt“.
- Im zweiten Obergeschoss sind die Themen „Erholen und Ertüchtigen“, „Erzählen und Erinnern“, „Umbrüche und Aufbrüche“ sowie „Herstellen und Vermarkten – Waiblingen weltweit“ präsent.
- Nicht nur die Exponate, auch das Gebäude selbst, das den Stadtbrand im 30-jährigen Krieg überstanden hat, begeistert die Besucher generationenübergreifend.
- Ergänzend zur Dauerausstellung werden im Anbau Sonderausstellungen angeboten: „Waiblinger Stimmen“ ist der Titel des Interview- und Ausstellungsprojekts, das bis 29. Januar zu sehen ist. Die Ausstellung liefert in der Reihe der Zuwanderungsgeschichte, wie sie die Stadt Waiblingen in den vergangenen Jahrzehnten erlebt hat, eine Dokumentation darüber, wie „Gastarbeiter“ der ersten Generation ihren Aufenthalt hier erlebten. Es kommen sechs Personen aus Griechenland, aus der Türkei, aus Italien, aus Spanien sowie aus dem ehemaligen Jugoslawien (zwei Stimmen) zu Wort.

Infos und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Info: ☎ 07151 5001-1718, -1715; E-Mail: haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de. Geöffnet: üblicherweise dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr. Der Eintritt zu beiden Ausstellungen ist frei.

Führungen und Preise

Öffentliche Führungen durch das Haus: jeden Sonntag um 14 Uhr (maximal 15 Personen); Gebühr: 2 Euro für Erwachsene – für Kinder, Schüler, Studenten, keine Gebühr. Anmeldung nicht erforderlich.

Individuelle Führungen und Workshops des museumspädagogischen Angebots für Schulen, Kindergärten und Gruppen sowie für Kindergeburtstage können vereinbart werden. Anmeldung dazu bei der Kunstvermittlung montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr unter ☎ 07151 5001-1701, Fax -1713, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

Preise für individuelle Führungen: Gruppen, 45 Minuten, für Erwachsene, maximal 15 Personen, 50 Euro. Führung Schulen und Kindergärten, 45 Minuten, maximal 15 Teilnehmer, 45 Euro, inkl. Eintritt. Führung Waiblinger Schulen und Kindergärten keine Gebühr. Workshop Schulen, 45 Minuten, bis 15 Personen, 22 Euro. Workshop Kindergärten: 22 Euro je 45 Minuten; Waiblinger Kindergärten und Schulen: frei.

Ausstellung der Künstlergruppe Waiblingen im Druckhaus mit neuem Vorsitzenden Michael Schützenberger

Nicht ganz die gleiche Prozedur wie in jedem Jahr

(mm) Die Künstlergruppe Waiblingen trägt die Ortsbezeichnung im Namen nicht nur aus Tradition. Die Künstler sollen wirklich in Waiblingen wohnen, sich ernsthaft mit Kunst befassen und vor allem Werke von ausreichender künstlerischer Qualität vorweisen. Darum entscheiden alle Gruppenmitglieder, ob neue Künstlerinnen oder Künstler aufgenommen werden. Das gilt auch für den Vorsitz, der in diesem Jahr gewechselt hat: Michael Schützenberger folgte auf Gerhard Hetzel. Bei der Ausstellungseröffnung am Sonntag, 4. Dezember 2016, im Druckhaus Waiblingen wünschte Hartmut Villing, der Geschäftsführer des Druckhauses, dem neuen Vorsitzenden viel Glück. Er betonte, dass mit Wolfgang Neumann, Diethart Verleger und Barbara Wittmann drei neue Künstler mit dabei sind und einige der bisherigen Künstler ihren Stil oder ihr Sujet geändert haben.

Oberbürgermeister Hesky verglich in seinem Grußwort die Ausstellung der Künstlergruppe mit dem jährlich zu Silvester ausgestrahlten Fernsehschetch „Dinner for one“. Die Ausstellung werde wie der Sketch in jedem Jahr nach dem Motto „The same procedure as every year“ („Dieselbe Prozedur wie in jedem Jahr“) erwartet und in den vergangenen Jahren wurde diese Erwartung nie enttäuscht. Doch gebe es auch erhebliche Unterschiede zwischen dem Sketch und der Ausstellung. So treffen die Besucher in der Ausstellung Gleichgesinnte, während Miss Sofie im Film mittlerweile alleine ist. Und während die Fans des Sketches in jedem Jahr genießen, dass alles bis ins kleinste gleich bleibt, erwarten die Kunstliebhaber, dass sie in jedem Jahr mit neuen Perspektiven und überraschenden Einfällen konfrontiert

werden. Auch wären die 18 Minuten der Ausstrahlung viel zu kurz, um sich mit der Kunst in der Ausstellung auseinanderzusetzen.

Der Oberbürgermeister erinnerte an das langjährige Mitglied der Künstlergruppe, Klaus Sachs, der im Juli diesen Jahres verstorben ist. Er wünschte dem bisherigen Vorsitzenden Gerhard Hetzel baldige Genesung und drückte die Hoffnung aus, dass dieser in der Ausstellung im kommenden Jahr wieder mit neuen Werken vertreten sein wird. Dem neuen Vorsitzenden Michael Schützenberger wünschte er im Namen der Stadt alles Gute.

Erläuterungen von Ricarda Geib

Die Kunsthistorikerin Ricarda Geib führte in die Ausstellung ein und stellte das Werk jedes

Künstlers kurz vor:

Wolfgang Jaehrlings Sandsteinskulpturen zeichneten sich durch glatte Flächen und scharfe Proportionen aus. Er finde zu jedem Fundstück eine passende Gestaltidee, die er mit ironischen Titeln hervorhebe. Er versuche nach Paul Klee das Ungeschaute sichtbar zu machen.

Michael Schützenbergers Metallskulpturen seien komplexe Beziehungen zwischen Achsen und Winkeln. Das schwere Material und leichte Motive seien für ihn kein Widerspruch. Er spiele mit Licht und Schatten und bilde natürliche Wachstumsvorgänge nach. Seine Zeichnungen seien zarte Gemälde, auf denen er wolkenartige Farbmodule verteilte.

Diethart Verlegers Gemälde atmeten den Geist der Musik. Mit Farbkreisen und in Umrissen angedeuteten Körper und Gesichtern werfe er einen Blick auf die Welt hinter den Dingen. In seinen Fotoarbeiten schaffe er mit buntem Licht eine Welt aus Poesie.

Sibylle Bross mache es den Zuschauern mit ihren Gemälden nicht leicht. Sie wiederetze sich den Erwartungen an die Malerei und spiele ein fast barockes Spiel aus Farben und Formen. Mit flüchtigem Farbauftrag entwerfe sie in ganz eigener Tonlage ihre künstlerischen Welten.

Birgit Entenmann spiele in ihren Architekturbildern mit der Erinnerung an Orte. Sie habe sich durch einen Besuch der Biennale in Venedig inspirieren lassen. Leere Innenräume und verlassene Plätze wirkten wie Orte verlorener Träume.

Klaus Hallermanns Aquarelle seien elegant und leicht. Die Werke des früheren Architekten zeigten Stadtansichten und Architekturvisionen, die an die Revolutionsarchitekten des 18. Jahrhunderts erinnern, die schon damals Häuser zeichneten, die mit der zeitgenössischen Technik nicht zu verwirklichen waren.

Wolfgang Neumann gehe in seinen Gemäl-



In der Galerie im Druckhaus und Zeitungsverlag Waiblingen. Fotos: Mall

den von bekannten Abbildungen bekannter Künstler aus und mache daraus surreale Albtraumwelten. Mit schrillen Farben meide er Balance und Harmonie.

Albrecht Pfisters leichte, graphisch anmutende Malerei stelle die Frage nach dem Vor-, Neben-, Unter-, und Aufeinander. Er schaffe sinnliche Räume kompromissloser Leichtigkeit.

Barbara Wittmanns Bilder zeichne ein eigener Sprachmodus von flirrender Figürlichkeit aus. Ihre Linien aus Pastell, Graphit und Tusche bilden ironische Kommentare alltäglicher Gegenstände. Die blühende Farbigkeit der Werke erfreue nicht nur das Auge, sondern gebe den Motiven eine völlig neue Bedeutung.

Monika Walter benutze für ihre Gemälde vor allem die Farbe Weiß – die Farbe des Lichts, aber auch des Nichts. Auf ihren Werken, die alle ohne Titel sind, wirken die Menschen verloren und ausgesetzt. Sie verwische die Motive, so dass das Auge nur an der Struktur der Oberfläche hängen bleiben könne.

Jan F. Welker stelle sie sich als Beobachter vor, erklärte Ricarda Geib. Er verforme Motive am Computer und mache aus der Wirklichkeit etwas Exotisches, das einen Hauch von Tragik umgibt. Dabei vermeide er jede Romantisierung und halte stets die Verbindung zur Realität.

Zum Schluss bezeichnete die Referentin die Ausstellung als „Lächelnde Versuchung, sich der Kunst hin zu geben“ und zeigte sich zuversichtlich, dass viele Besucherinnen und Besucher kommen.

Dankesworte von Schützenberger

Michael Schützenberger dankte der Familie Villingen für die jahrelange Gastfreundschaft, und zeigte sich optimistisch, dass sie das Gebäude weiterhin zur Verfügung stellt. Er dankte der Referentin für ihre Ausführungen. Hartmut Villingen antwortete mit „I'll do my very best“ („Ich werde mein Bestes versuchen“) und griff damit den Vergleich des Oberbürgermeisters mit „Dinner for one“ auf.

Die Ausstellung in der Galerie im Druckhaus und Zeitungsverlag Waiblingen in der Albrecht-Villinger-Straße 10 ist noch bis zum 20. Januar 2017 geöffnet. Zu sehen sind Werke von Sibylle Bross, Birgit Entenmann, Klaus Hallermann, Wolfgang Jaehrling, Wolfgang Neumann, Albrecht Pfister, Michael Schützenberger, Diethart Verleger, Monika Walter, Jan F. Welker und Barbara Wittmann.

Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Das Interesse an der Ausstellung der Künstlergruppe Waiblingen ist jedes Jahr groß.



Bei der Vernissage am Sonntag, 4. Dezember.

kulturhaus
schwanen waiblingen

Kartenverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de (VVK), ☎ 07151 5001-1674 (Reservierungen Abendkasse); ☎ 07151 5001-8321, -8322, Tourist-Information (VVK).

Jeepeers Creepers

In der Reihe Bobby's live im Schwanen, gastieren am Samstag, 10. Dezember 2016, um 20.30 Uhr Jeepeers Creepers mit den Rockin-50s: Rock'n' Roll – der Big Beat der wilden Fünfziger Jahre, angeführt von großen Namen wie Elvis Presley, Eddie Cochran, Buddy Holly, Jerry Lee Lewis, Gene Vincent und vielen anderen mehr, ist die Leidenschaft der sieben Musiker aus dem Raum Stuttgart. Superstimmung ist garantiert, wenn die sympathischen Jungs in den Jackets die Instrumente ergreifen und das Publikum von 18 Jahren bis 80 Jahren mit authentischem Sound und toller Show in die wildeste Ära der Musikgeschichte katapultieren.

Eintritt: im Vorverkauf 13 Euro zuzüglich Gebühren, Abendkasse 16 Euro. Karten: in der Tourist-Info, ☎ 5001-8321, E-Mail: touristinfo@waiblingen.de.

Aus voller Seele für die Kehle!

„Aus voller Kehle für die Seele“ am Dienstag, 13. Dezember, um 20 Uhr ist eine Vereinbarung zum Singen, bei der der Spaß am gemeinsamen Singen und Experimentieren im Vordergrund stehen. Patrick Bopp von der Vocal-Comedy-Truppe „Die Fünf“ ist musikalischer Moderator am Klavier. Er bringt Lieder mit, die man singen könnte: von Klassik und Weltmusik über Couplets bis hin zu Songs von Elvis, ABBA, Queen, Robbie Williams, Die Toten Hosen, Heino und Pharell Williams, einschließlich Volksliedern, Kinderliedern, Rap, Ska und Jodler. Und jeder kann eigene Vorschläge machen. Die Texte wirft der Beamer an die Leinwand des Schwanensaaß. Gedacht ist an zweimal 45 Minuten, mit einer Pause dazwischen.

Eintritt: Sitzplätze: 7,50 Euro, ermäßigt 7 Euro, Stehplätze 6,50 Euro, ermäßigt 6 Euro (Preise Vorverkauf und Abendkasse identisch). – Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Leute in Ausbildung und Leute ohne Arbeit.

Lyrik aus dem Café Babel

Das Lyrikprojekt „antiserum“ in der Reihe Café-Babel-Produktion ist eine Szenencollage aus deutschen und arabischen Gedichten, die am Donnerstag, 15. Dezember, um 19.30 Uhr



auf dem Spielplan steht. „Antiserum“ ist für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene geeignet. Gedichte sind Gift und Gegengift in einem, sie rufen die Krankheitssymptome hervor und sind zugleich Heilmittel.

In Gedichten wird das Leben in kleinen Dosen verabreicht, sie sind gebrauchsfertig und immer bei der Hand (im Kopf), wenn sie gebraucht werden. Die vierköpfige Expertengruppe kommt zu den Zuschauern: die Unglückliche trifft auf den Philosophen, der Clown auf sein Publikum, die Mutter auf den Sohn, die Ungläubigen auf den Propheten, die Deutsche auf den Flüchtling, zwei Knastbrüder auf die Freiheit, wenn es heißt: Bühne frei: Bring dein „antiserum“ mit und teile es im Anschluss an unser Programm mit den anderen Zuschauern, denn im Anschluss an das etwa einstündige Programm besteht für die Gäste die Möglichkeit, selbst Gedichte vorzutragen.

Eintritt: im Vorverkauf (auch über reservix) 8,70 Euro, ermäßigt 4,30 Euro; Abendkasse 10 Euro, ermäßigt 5 Euro. Reservierung Abendkasse möglich.

Das Lumpenpack – die Steil-geh-Tour

Mit dem „Lumpenpack“ laden der Schwanen und Fidels Fritz am Freitag, 16. Dezember, um 20 Uhr gemeinsam zu Musikkabarett ein. Pubertät. Midlife-Crisis. Pensionierung. Lappalien verglichen mit der Phase, in der man erstmals Salate auf Partys mitbringt. Dort finden sich Max Kennel und Indiana Jonas neuerdings wieder – und wehren sich dagegen. Was, wenn man dann plötzlich ein Liegefrähdar besitzt? Oder Socken in Sandalen trägt? Gefahren, denen sich nur mit Hilfe des Steil-geh-Tags begegnen lässt. Steil-geh-Tag, ein Credo,

das dazu aufruft, jede noch so kleine Gelegenheit zu nutzen, das Beste aus dem Tag zu machen. Davon singen und erzählen die beiden Mittzwanziger in ihrem Programm „Steil-geh-Tour“. Songs garnieren sie mit Konfetti, Anekdoten und Tiergedichten.



Mit dieser Mischung gewann das „Lumpenpack“ 2015 den Klagenfurter Herkules, die Krefelder Krähe und den NDR-Comedy-Contest. 2016 erhalten die beiden den Förderpreis zum Kleinkunst-

preis Baden-Württemberg und sind für den Prix Pantheon nominiert.

Eintritt: im Vorverkauf 19,70 Euro, ermäßigt 17,50 Euro; Abendkasse 21 Euro, ermäßigt 19 Euro. Karten unter www.fidels-fritz.de und allen VVK-Stellen (reservix).

Open stage im Schwanen

Open Stage Schwanen, die offene Bühne im Remstal, bittet am Dienstag, 20. Dezember, um 20 Uhr Laien, Anfänger und Profis auf die Bühne, es moderiert Christian Langer (Die Fünf). Sich anmelden und auftreten kann jeder – Kabarettisten, Musiker, Comedians, Poetry Slamer, Pantomimen, Schauspieler, Tänzer, Zauberer, Jongleure.

Infos und Anmeldung: open-stage-schwanen@gmx.de. Eintritt: im Vorverkauf: 5,95 Euro, ermäßigt 4,30 Euro über (reservix); Abendkasse 7 Euro, ermäßigt 5 Euro. Reservierung Abendkasse möglich.

Ausgestellt: „Die Samstagsmaler“

„Die Samstagsmaler“, die Malgruppe des Kulturhauses Schwanen, zeigt ihre Aquarell-Werke bis 22. Dezember zu den Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 16 Uhr, Montag bis Samstag von 17 Uhr bis 22 Uhr.

Veranstaltungen im neuen „Fidels Fritz“

Fidels Fritz im Schwanen präsentiert künftig

Kulturelles und Gastronomisches.

Ü30-Party mit DJ Andy

Es ist wieder Ü30-Spezial-Party mit DJ Andy: am Freitag, 9. Dezember, um 21 Uhr legt er die Hits aus den 80ern und 90ern auf und reichert sie an mit Musik aus den 90ern und dem Besten von heute. Von Dezember 2016 an wird DJ Andys Ü30-Spezial-Party, im „Fidels Fritz“, der neuen Kulturbühne des Schwanen, modernisiert. Aus 70-er- & 80-er-Party wird die 80-er- & 90-er Party. Dazu DJ Andy: „Kaum eine andere Epoche erlebt ein solches Revival, wie die Achtziger. Eingeläutet mit der Ermordung John Lennons und Kohls Wahl zum Wende-Kanzler endet das Jahrzehnt der „Generation Golf“ mit Steffi Grafs Sieg in Wimbledon und dem Fall der Mauer. Dazwischen liegt das, was heute 40- bis 50-jährige Menschen als ihre wilden Jugendjahre bezeichnen. Während im Fernsehen Dallas, Magnum oder die Schwarzwaldklinik über den Bildschirm flimmerten, stürzte sich der Mann von Welt, ausgestattet mit Buntfaltenhose, Lederkrawatte und schultergepolstertem Sakko, ins Nachtleben.

Freut Euch auf ein Wiederhören von Depeche Mode, von Bon Jovi, von Nirvana – und allem dazwischen. Herzlich willkommen zu einer musikalischen Zeitreise in jene Tage, als ein Twix noch ein Raider war.“

Musikalischer Donnerstag

Den musikalischen Donnerstag gibt es künftig einmal im Monat, erstmals am 15. Dezember um 19.30 Uhr. Er wird jedes Mal von einem anderen Musiker gestaltet. Er kann den Abend ganz nach seinen Vorstellungen planen, kann andere Musiker einladen, Tänzer, Schauspieler oder Bildende Künstler. Das Publikum wird überrascht und gut unterhalten. Jeder dieser Abende wird auf seine eigene Art besonders mit Sascha Santorinos und Dietmar Hopfgartner.

Eintritt frei, Spenden willkommen.

Salsa auf kubanische Art

Isla de la Salsa, die kubanische Salsaparty lockt am Samstag, 17. Dezember, um 21 Uhr die Tänzer aufs Parkett. DJ Leo, der Spezialist für kubanische Rhythmen, legt auf. Im neuen „Fritz“ gibt es für die Rueda mehr Platz als bisher in der Lunabar. Coole Drinks, heiße Musik und glühende Beine – Isla de la Salsa.

Eintritt und Mindestverzehr je: 4 Euro.

Stadtbücherei im Marktdreieck

Genießen, gleich auf welche Art!



In Zusammenarbeit mit dem Waiblinger „KinderWunschStern“ können Besucher der Bücherei bis Samstag, 10. Dezember 2016, helfen, Wünsche zu erfüllen. Sind auch die Wunschkarten „abgerentet“, auf die Wünsche von Kindern aus wirtschaftlich schlechter gestellten Familien notiert waren, so können noch immer Spenden in die gläserne Box gegeben werden, die dem selben Zweck dienen. Die Aktion ist eine Kooperation der WTM Waiblingen, der „Christoph Sonntag Stipftung“, des Kreisdiakonieverbands, der Waiblinger Tafel, der Nikolausaktion der Caritas, der Kreissparkasse und von pro familia.

„Ohren auf, wir lesen vor!“

„Nikolaus oder Weihnachtsmann?“ ist die Frage in der Reihe „Ohren auf, wir lesen vor“. Die Angebote gibt es wie folgt: am Mittwoch, 14. Dezember, um 15 Uhr in Neustadt und am Dienstag, 20. Dezember, um 15 Uhr in der Stadtbücherei im Marktdreieck.

Literatur zur Kaffeezeit

In der Reihe „Literatur zur Kaffeezeit“ steht am Mittwoch, 21. Dezember, um 15 Uhr „Weihnachten vor der Tür“. Magdalene Fromme liest passende Texte zum Fest. Für Kaffee, Tee und Gebäck ist gesorgt. Eintritt: zwei Euro.

Medien zur Ausstellung

Werke von Niki de Saint Phalle & Jean Tinguely sind in der Galerie Stihl Waiblingen bis 22. Januar zu sehen. Die Stadtbücherei bietet dazu bis Samstag, 21. Januar, eine Medienauswahl.

Die Öffnungszeiten

Stadtbücherei – dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr, nicht am 24. und 31. Dezember..

Ortsbüchereien – geschlossen in den Weihnachtsferien von 23. Dezember bis 7. Januar.

Beinstein: dienstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr. **Bittenfeld:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr. **Hegnach:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 19 Uhr. **Hohenacker:** mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr. **Neustadt:** mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.



Sitzungskalender

- Fortsetzung von Seite 1
- Haushaltsplanentwurf 2017 – Kleinanträge unter 25 000 €
 - Galerie Stihl Waiblingen – Rückblick und Ausstellungsplanung 2017
 - Konzert und Theaterprogramm im Bürgerzentrum Waiblingen 2017/2018
 - Annahme von Spenden
 - Verschiedenes
 - Anfragen

Am Donnerstag, 15. Dezember 2016, findet um 16 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Gemeinderats statt.

TAGESORDNUNG

- Bürger-Fragestunde
- Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
- Haushaltssatzung 2017 mit Haushaltsplan einschließlich Finanzplanung bis 2020
 - Beratung und Entscheidung über die Haushaltsanträge
 - Beratung und Beschlussfassung über Einwendungen von Einwohnern und Abgabepflichtigen
 - Verabschiedung des Haushalts
- Stufenweise Erhöhung des Grundsteuerhebesatzes für die Grundsteuer B
- Wirtschaftsplan 2017 für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung
- Kindertageseinrichtung „Beim Salier-Schulzentrum“ – Planungsbeschluss
- Rundsporthalle Waiblingen, Modernisierung und Instandsetzung – Vergabe von Bauleistungen – Metallfassade – Zwischenbericht zum Projekt
- Wohngebiet „Berg-Bürg II – Erweiterung“ – städtebaulicher Rahmenplan
- Verschiedenes
- Anfragen

Die Stadt Waiblingen sucht zum 1. Februar 2017 im Fachbereich Kultur und Sport für das Bürgerzentrum Waiblingen einen/eine

Veranstaltungskaufmann/-frau

mit einer dienstlichen Inanspruchnahme von 72 Prozent befristet bis zum 31. Dezember 2017 mit der Option auf Verlängerung.

Das Bürgerzentrum Waiblingen gehört zu den großen Kongress-, Tagungs- und Kulturhäusern in der Region Stuttgart. Es eignet sich mit seinen attraktiven Räumlichkeiten für Tagungen, Seminare, Fest- und Kulturveranstaltungen für bis zu 1 000 Personen. Seine zentrale, attraktive Lage, die offene Architektur und die gute Erreichbarkeit zeichnen das Haus aus. Das Bürgerzentrum engagiert sich im Bereich nachhaltiges Veranstaltungsmanagement und ist 2017 Ausrichter der 4. „greenmeetings und events“ Konferenz.

Zu den Aufgaben gehören vor allem

- die Vermietung und Vermarktung des Bürgerzentrums Waiblingen und weiterer Locations der Stadt Waiblingen wie Schlosskeller und Kameralamtskeller
- die Beratung der Kunden bei der Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen (Meetingdesign)
- die Akquise von Neukunden

Wir erwarten

- eine Ausbildung als Veranstaltungskaufmann/frau
- Berufserfahrung in der Konzeption, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- Organisationsgeschick, Kontaktfreude und Kommunikationstalent
- Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit

Die Stelle ist eingruppiert in der Entgeltgruppe 6 TVöD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte bis zum 16. Dezember 2016 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/ Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 17 51, 71328 Waiblingen.

Für weitere Informationen stehen Ihnen Herr Vuk (Fachbereich Kultur und Sport), ☎ 07151 5001-1600, und Frau Schirling (Abteilung Personal), ☎ 07151 5001-2146, gern zur Verfügung.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht. Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Bei der Stadt Waiblingen ist im Fachbereich Bildung und Erziehung, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sachbearbeiter (m/w)

in der Abteilung Kindertageseinrichtung im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Bearbeitung der An- und Abmeldungen sowie die Gebührenveranlagung zu den Betreuungsangeboten.

Für diese Tätigkeit wünschen wir uns verantwortungsbewusste und zuverlässige Bewerberinnen und Bewerber mit Organisationsgeschick, Teamfähigkeit sowie selbstständiger und engagierter Arbeitsweise, einem freundlichen und sicheren Auftreten und guten PC-Kenntnissen.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 3 TVöD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für Fragen stehen Ihnen Frau Schwierz (Abteilung Kindertageseinrichtungen) unter ☎ 07151 5001-2800 oder Frau Grüner (Abteilung Personal) unter ☎ 07151 5001-2142 zur Verfügung.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bevorzugt online oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht. Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Im Fachbereich Stadtplanung, Abteilung Vermessung, ist zum frühestmöglichen Beginn die Stelle eines/einer

Diplom-Ingenieurs/-in (FH)/Bachelor/Master

der Fachrichtung Vermessung und Geoinformatik oder Kartographie und Geomedientechnik

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die konzeptionelle Entwicklung und technische Bereitstellung aller raum- und planungsbezogenen Informationen der Stadt Waiblingen im städtischen Geoinformationssystem, Support und Anwendungsbetreuung, die stellvertretende Systemadministration sowie die Betreuung des Geoportals (raumbezogene Daten im Internet) der Stadt Waiblingen. Ebenso sind kartografische Produkte der Stadt zu erstellen.

Vorausgesetzt werden für dieses Tätigkeitsfeld Berufserfahrung im Umgang mit Geoinformationssystemen (vorzugsweise ArcGIS von ESRI), mit relationalen Datenbanken (SQL), sowie Kenntnisse in Autocad, Internettechnologie (HTML, CSS) und entsprechenden Programmiersprachen Java, Python. Von Vorteil sind auch Erfahrungen mit dem Zeichenprogramm Adobe Illustrator.

Wenn Sie darüber hinaus über Kontakt- und Teamfähigkeit, Entscheidungsfreude, Eigeninitiative, eine zielorientierte strukturierte Arbeitsweise und Einsatzbereitschaft verfügen, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Die Bezahlung erfolgt nach TVöD Entgeltgruppe 11.

Für Fragen stehen Ihnen gerne Herr Henschel (Fachbereich Stadtplanung) unter ☎ 07151 5001-3100 oder Frau Drygalla (Abteilung Personal) unter ☎ 07151 5001-2140 zur Verfügung.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis zum 22. Dezember 2016 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Sonn- und Feiertags- sowie Ladenschlussgesetz

Die Regelungen des Sonn- und Feiertagsgesetzes sowie des Ladenschlussgesetzes Baden-Württemberg bis 6. Januar 2017:

Adventssonntage, Neujahr (1. Januar), Heilige Drei Könige (6. Januar)

In der Nähe von Kirchen und anderen, dem Gottesdienst dienenden Gebäuden sind alle Handlungen zu vermeiden, die geeignet sind,

den Gottesdienst zu stören. Während des Hauptgottesdienstes sind verboten: öffentliche Veranstaltungen unter freiem Himmel, Aufzüge und Umzüge soweit sie geeignet sind, den Gottesdienst unmittelbar zu stören; alle der Unterhaltung dienenden öffentlichen Veranstaltungen; öffentliche Veranstaltungen und Vergnügungen, zu denen öffentlich eingeladen oder für die Eintrittsgeld erhoben wird.

Heiliger Abend (24. Dezember)

In der Nähe von Kirchen und anderen, dem

Gottesdienst dienenden Gebäuden sind von 17 Uhr an alle Handlungen zu vermeiden, die geeignet sind, den Gottesdienst zu stören.

1. Weihnachtsfeiertag (25. Dezember)

Öffentliche Sportveranstaltungen sind erst von 11 Uhr an erlaubt.

Silvester (31. Dezember)

In der Zeit von 18 Uhr bis 21 Uhr sind in der Nähe von Kirchen und anderen, dem Gottesdienst dienenden Gebäuden alle Handlungen zu vermeiden, die geeignet sind, den Gottesdienst zu stören.

Ladenöffnungszeiten

An Sonn- und Feiertagen besteht Verkaufsverbot. Ausnahmen gelten für den Heiligen Abend, wenn dieser Tag ein Werktag ist und für bestimmte Branchen bzw. Waren:

Heiliger Abend, 24. Dezember: Fällt der Heilige Abend auf einen Werktag wie in diesem Jahr, müssen Verkaufsstellen von 14 Uhr an geschlossen sein.

Apotheken und Tankstellen dürfen an allen Tagen während des ganzen Tags geöffnet sein. An Sonn- und Feiertagen ist die Abgabe der Waren bei Apotheken beschränkt auf Arzneimittel, Kranken- und Säuglingspflegemittel sowie Säuglingsnahrungsmittel, hygienische Artikel sowie Desinfektionsmittel.

Tankstellen dürfen an Sonn- und Feiertagen nur Ersatzteile für Kraftfahrzeuge, soweit dies für die Erhaltung und Wiederherstellung der Fahrbereitschaft notwendig ist, sowie Betriebsstoffe und Reisebedarf verkaufen.

Back- und Konditorwaren, Blumen Verkaufsstellen von Konditor- und frischen Backwaren dürfen an Sonn- und Feiertagen für die Dauer von insgesamt höchstens drei Stunden geöffnet sein.

Verkaufsstellen, in denen in erheblichem Umfang Blumen angeboten werden, dürfen an Sonn- und Feiertagen ebenfalls höchstens drei Stunden lang geöffnet sein.

Diese erweiterte Ladenöffnungszeit für Back- und Konditorwaren sowie für Blumen gilt jedoch nicht am Ersten Weihnachtsfeiertag.

Zeitungen und Zeitschriften dürfen an Sonn- und Feiertagen für die Dauer von sechs Stunden geöffnet sein.

Höfläden Selbst erzeugte landwirtschaftliche Produkte dürfen für sechs Stunden, außer am Ersten Weihnachtsfeiertag, in Höfläden, auf landwirtschaftlichen Betriebsflächen und genossenschaftlichen Verkaufsstellen abgegeben werden.

Waiblingen, 24. November 2016
Fachbereich Bürgerdienste
Polizeibehörde

Öffentliche Ausschreibung nach VOB Rundsporthalle in Waiblingen Modernisierung und Instandsetzung

Gewerk 1: Malerarbeiten

- Anstrich ca. 1 000 qm
- Innenbekleidung Steildach
- Anstrich Wände ca. 600 qm
- Anstrich Decken ca. 480 qm
- Anstrich Holzbekleidung ca. 250 qm
- Bodenbeschichtung ca. 250 qm
- Innenputz ca. 120 qm
- Anstrich Stahlteile: Stützen, Geländer, Türcargen

Gewerk 2: Trockenbau II, Innendämmung

- Mineralische Innendämmung ca. 250 qm
- Flächenspachtel ca. 250 qm
- Silikatanstrich ca. 250 qm

Gewerk 3: Trockenbau I, Akustikdecke

- abgehängte Holzwole Akustikdecke ca. 1 100 qm
- GK Wände und Vorsatzschalen ca. 450 qm
- Wandbekleidung aus Holz, beschichtet ca. 50 qm

Gewerk 4: Tischlerarbeiten/Prallwände

- Wandverkleidung aus Holz, beschichtet ca. 350 qm einschl. Prallwand, Geräteraumtore und Verglasungen
- Türelemente ca. 20 Stk.
- WC-Trennwände ca. 50 qm

Abholung und Versand der Vergabeunterlagen von **Dienstag, 13. Dezember 2016**, am im Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement, 71332 Waiblingen, Lange Straße 45, ☎ 07151 5001-3310, Fax: 07151 5001-3449, in der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks oder in bar (zzgl. 3 € bei Postversand).

Preis pro Doppel exemplar bei Abholung:

- Gew. 1: 30,00 €
- Gew. 2: 20,00 €
- Gew. 3: 40,00 €
- Gew. 4: 40,00 €

Eröffnungstermin:

- Gew. 1: 17.01.2017/14:15 Uhr
- Gew. 2: 17.01.2017/14:30 Uhr
- Gew. 3: 17.01.2017/14:45 Uhr
- Gew. 4: 17.01.2017/15:00 Uhr

Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote beim Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement, Lange Straße 45, 71332 Waiblingen, vorzuliegen. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Ablauf der Zuschlagsfrist:

Alle Gewerke: 07.03.2017

Ausführungsfristen/Baubeginn:

- Gew. 1: ab 17.04.2017
- Gew. 2: ab 29.05.2017
- Gew. 3: ab 17.04.2017
- Gew. 4: ab 12.06.2017

Vergabepflichtstelle: Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Luftreinhalteplan für den Regierungsbezirk Stuttgart – Aufstellung des Teilplans Remseck a. N.

Das Regierungspräsidium Stuttgart gibt die Aufstellung des Luftreinhalteplans Remseck am Neckar bekannt. Eine Ausfertigung des Plans, einschließlich einer Darstellung des Ablaufs des Beteiligungsverfahrens und der Gründe und Erwägungen, auf denen die getroffene Entscheidung beruht, liegt in der Zeit von 5. bis 19. Dezember 2016 (je einschließlich) bei folgenden Behörden während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus:

- Stadt Remseck am Neckar, Fellbacher Straße 2, 71686 Remseck am Neckar, Raum 202;
- Stadt Kornwestheim, Jakob-Sigle-Platz 1, 70806 Kornwestheim, Bürgerbüro Bauen, Westbau, 2. Stock, Zimmer 220.

Der Plan kann außerdem auch auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Stuttgart unter www.rp-stuttgart.de eingesehen werden.

Der Luftreinhalteplan enthält folgende Maßnahmen:

M1: Erweiterung der bisherigen regionalen Umweltzone „Ludwigsburg und Umgebung“ um das Gemeindegebiet der Stadt Remseck a. N. einschließlich des Stadt teils Kornwestheim-Pattonville (Stufe 3), von 01.01.2017 an.

M2: Lkw-Durchfahrtsverbot (Schwerlastverkehr über 7,5 t, Anlieger- und Linienebusverkehr frei) in der Hauptstraße im Stadtteil Hochberg, von 01.01.2017 an.

M3: Dosier-Signalanlage in der Remstalstraße in Remseck-Neckarrens mit Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit (z. B. Tempo 30), spätestens von 01.07.2017 an.

Der Geltungsbereich der Umweltzone ergibt sich aus der Übersicht.

Stuttgart, 25. November 2016
Regierungspräsidium Stuttgart



Im Bürgerbüro

Fundsachen abholen!

Im November 2016 sind im Bürgerbüro der Stadt Waiblingen folgende Fundsachen abgegeben worden.

- 1 Herrentasche mit Inhalt (4 Schlüssel)
- 1 Paar Herren-Lederhandschuhe, braun
- 1 Lesebrille in grauer Stoffhülle

Unter www.waiblingen.de/fundsachen kann Verlorengegangenes auf der städtischen Homepage gesucht werden. Die Eigentümer dieser Gegenstände können sich beim Bürgerbüro im Rathaus melden (montags und donnerstags von 8 Uhr bis 18 Uhr und dienstags, mittwochs und freitags von 8 Uhr bis 13 Uhr sowie samstags zwischen 9 Uhr und 12 Uhr), Kurze Straße 33, ☎ 07151 5001-2577, E-Mail an buergerbuero@waiblingen.de.

Einwurfzeiten an Containern beachten

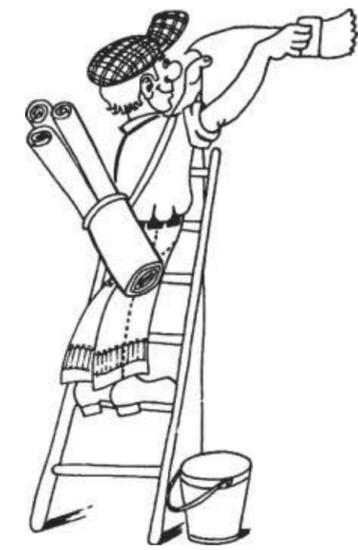
In Container dürfen die Wertstoffe Altglas und Altpapier nur werktags (dazu zählt auch der Samstag) in der Zeit von 8 Uhr bis 20 Uhr eingeworfen werden.

Waiblingen, im Dezember 2016
Abteilung Ordnungswesen

Impressum

„Staufer-Kurier“

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen. **Verantwortlich:** für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky; für den redaktionellen Teil Birgit David. **Redaktion:** ☎ 07151 5001-1250, E-Mail birgit.david@waiblingen.de. **Stellvertreterin:** Karin Redmann, ☎ -1252, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de. **Redaktion allgemein:** E-Mail oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax 07151 5001-1299. **Redaktionsschluss:** üblicherweise dienstags, 12 Uhr; an Feiertagen die vorgezogenen Termine beachten (sie werden extra bekanntgegeben). **„Staufer-Kurier“ im Internet** www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage. www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu. **Druck:** Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.



Aktuelle Litfaß-Säule . . .



Familienzentrum „Karo“, Alter Postplatz 17, ☎ 98224-8900, Fax -8905, E-Mail info@familienzentrum-waiblingen.de. Service: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, montags bis donnerstags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr.

„Frauen im Zentrum – FraZ“ im Familienzentrum KARO, 2. OG, Raum 2.21; E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de. Informationen bei Christina Greiner, ☎ 561005, und Iris Braun, ☎ 9947989. Aktuell: „Skat lernen und spielen“ am Freitag, 9. Dezember, um 19 Uhr – Frauenstammtisch; „Wir twittern mit der Bundeskanzlerin“ – wie halten wir mit der modernen Gesellschaft Schritt? am Dienstag, 13. Dezember, um 19 Uhr. – „Strickcafé“ am Samstag, 17. Dezember, um 14 Uhr.

Tageselternverein Waiblingen im Familienzentrum KARO, ☎ 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de. Sprechzeiten: donnerstags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr (auch in den Ferien).



pro familia Waiblingen im Familienzentrum KARO, ☎ 98224-8940, Fax 98224-8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet: www.profamilia-waiblingen.de. „Flügel“-Beratungsstelle für Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: ☎ 0160 4881615, E-Mail: info@flugel-waiblingen.de. Internet: www.flugel-waiblingen.de. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr. Telefonkontaktzeit: montags, dienstags und donnerstags von 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs von 9 Uhr bis 16 Uhr sowie freitags von 9 Uhr bis 11 Uhr. Offene Sprechstunde der Familienhebammen montags bis freitags von 15 Uhr bis 17 Uhr, Anmeldung nicht erforderlich. Die Gespräche sind vertraulich und auf Wunsch anonym. Fragen zur Schwangerschaft, Geburt, Ernährung, Schlafen oder zu anderen Themen werden beantwortet. Außerdem können auch Gesprächstermine zu den üblichen Öffnungszeiten vereinbart werden. Familienhebammen: Die Beratungsstelle koordiniert den Einsatz von Familienhebammen im Rems-Murr-Kreis. Familienhebammen sind besonders qualifizierte Hebammen, die Schwangere, Mütter und Familien bis zum ersten Lebensjahr mit Rat und Tat in ganz unterschiedlichen Lebenslagen unterstützen können. Das Angebot ist kostenlos und vertraulich. „Caféchen“, der offene Treff, mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr, ein kostenloses Angebot zum Kennenlernen, Unterhalten, Ausruhen und Stillen für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen. Eine Familienhebammen und eine Sozialpädagogin beantworten Fragen. Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten.

Väteraufbruch für Kinder, Kreisgruppe Rems-Murr. Offener Treff mit Austausch und Referaten jeden zweiten Donnerstag im Monat von 19 Uhr bis 21 Uhr im Familienzentrum KARO, Erdgeschoss, Raum „Treff“.

Familienbildungszentrum im Familienzentrum KARO, ☎ 98224-8920, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, Internet: www.fbs-waiblingen.de. Anmeldungen sind erforderlich und per Post möglich, telefonisch, per Fax, per E-Mail und über die Homepage. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr. Kinderbetreuung: „Kinder und Senioren begegnen sich“, kostenlose Betreuung für Kinder bis drei Jahre; dienstags von 9 Uhr bis 11.30 Uhr und freitags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr kümmern sich qualifizierte Seniorinnen um die Kleinsten, während die Eltern die Zeit für sich verplanen können. – Aktuell: „Adventswald“ für Kinder von fünf Jahren an in Begleitung am Freitag, 10. Dezember, um 16.30 Uhr. Treff am Waldschloß am Kappelberg Fellbach. – „Weihnachten mit Origami“ für Kinder von fünf Jahren an in Begleitung am Samstag, 10. Dezember, um 10 Uhr. – „Von der Friedenskirche über den Stöckchen ins schwäbische Mundarttheater“ am Samstag, 10. Dezember, um 14 Uhr. Treff Ecke Schubart-/Urbanstraße, Stuttgart. – „Yoga für Schwangere“ dienstags von 20. Dezember um 9 Uhr bis 10 Uhr. – „Raumfahrtwanderung für Erwachsene und Kinder von sieben Jahren an am Sonntag, 1. Januar, um 16 Uhr. – „Kiddies lernen zaubern“, Einsteigerkurs für Kinder von sieben Jahren an am Mittwoch, 4. Januar, um 11 Uhr. – „Esel-Trekking“ für Kinder zwischen sechs Jahren und zwölf Jahren in Begleitung am Sonntag, 8. Januar, um 10 Uhr. Treff am Ortsausgang Aichelberg.

Freiwilligen-Agentur im Familienzentrum KARO. Beratungszeit: mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr im Themenbüro, 2. OG. Außerhalb dieser Zeit können unter ☎ 071598224-8911 Nachrichten hinterlassen werden oder per E-Mail an fa.waiblingen@gmx.de. – Die FA ist ein Angebot der Stadt Waiblingen von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche und wird vom Fachbereich Bürgerengagement der Stadt organisiert. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit zahlreichen sozialen Organisationen und Einrichtungen in Waiblingen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen. Aktuell: die Freiwilligenagentur freut sich über Ehrenamtliche, die sich in folgenden Bereichen engagieren möchten: • Der Deutsche Kinderschutzbund sucht dringend ehrenamtliche Mitarbeiterinnen zur Vermittlung von Babysitten und Leihgroßeltern während der Sprechzeiten im Themenbüro KARO, dienstagnachmittags 15 Uhr bis 17 Uhr. • Sprachpaten/Patinnen in Waiblingen Süd, in Zusammenarbeit mit der Rinnenäckerschule werden Sprachpaten an Familien mit Migrationshintergrund vermittelt, um die Bildungschancen der Kinder zu verbessern. Voraussetzung: Freude am Umgang mit Kindern, Beherrschern der deutschen Sprache in Wort und Schrift, eine Stunde bis zwei Stunden Zeit pro Woche. • Das Projekt Wellcome sucht dringend ehrenamtliche Mitarbeiterinnen zur Unterstützung und Entlastung der Familien oder Alleinerziehenden nach der Geburt.

Do, 8.12. Jahrgang 1939. Gemeinsamer Mittagstisch um 12 Uhr in der Gaststätte Staufer-Kastell auf der Korber Höhe. **Landfrauen Hegnach.** Tagesausflug nach Ellwangen mit Besichtigung der „Sieger-Köder-Krippe“/Schönenberg und anschließender Einkehr sowie Besuch des Aalener „Weihnachtslands“. Busabfahrt ab Rathaus Hegnach um 8.47 Uhr, Bahnhof Waiblingen um 9.33 Uhr (Gleis 6). Kosten: 14 Euro, Nichtmitglieder 18 Euro. Anmeldung durch überweisen des entsprechenden Betrags auf das Konto der Volksbank Stuttgart: DE 83 6009 0100 0671 2060 01. **Katholische Kirchengemeinde St. Antonius, Jungsenioren.** Adventliche Feier um 14.30 Uhr im Saal der Kirche, Fuggerstraße 31. **Evangelische Kirche Waiblingen.** Martin-Luther-Haus: Kids- und Juniorclub um 16.15 Uhr. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr. – Johanneskirche Korber Höhe: „Zeit für Advent“, Andacht um 19 Uhr mit „CHORIOS“.

Fr, 9.12. Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-André-Haus: Einkehr am Mittag um 12 Uhr. – Martin-Luther-Haus: Besinnliche Zeit im Advent für die ganze Familie um 17 Uhr: Auftakt für Erwachsene bei Glühwein, Gebäck, Musik und einer Geschichte; Kinder bringen ihre Laternen mit und machen einen Umzug, anschließend stehen auch für sie Lieder, Geschichten und Waffelgenuss auf dem Programm. Außerdem können sie ein Bäumchen schmücken helfen, das bis Heiligabend zu sehen sein wird. – Nonnenkirchlein: Adventsabend um 19 Uhr. – Sing Gott in deinem Herzen. – Dietrich-Bonhoeffer-Haus: CVJM-Adventsfeier um 19.30 Uhr. **Obst- und Gartenbauverein Beinstein.** Jahresabschlussfeier um 17 Uhr an im Evangelischen Gemeindehaus mit Abendessen und einem Bilder-Rückblick auf den Jahresausflug. Gäste willkommen, Anmeldung unter ☎ 34360.

Sa, 10.12. Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe: Spielenachmittag um 14 Uhr. – Michaelskirche: Mini-Gottesdienst für Kinder bis sechs Jahre und ihre Familien um 16 Uhr. Die Kinder machen erste Erfahrungen mit Liedern und biblischen Geschichten, im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich bei Punsch und Spekulatius kennenzulernen. **SPD, Ortsverein Waiblingen.** Jahresabschlussfeier mit Ehrungen um 14.30 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11. Gäste sind willkommen. **FSV.** Begegnungen in der Staufer-Sporthalle: C1-Junioren-Bezirks-Hallenrunde um 9.30 Uhr; C-Junioren um 13 Uhr. **So, 11.12. Evangelische Kirche Waiblingen.** Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr. – Michaelskirche: Weihnachtsliederabend mit dem Kinderchor, der Jugendkantorei, dem Posaunenchor, dem Gospelchor und Instrumentalisten um 17 Uhr unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Immanuel Rößler. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker.** Fahrt nach Bad Wimpfen zum Altschwäbischen Weihnachtsmarkt. Treff um 8.10 Uhr am Bahnhof Hohenacker zur Fahrt mit der S-Bahn nach Stuttgart, weiter mit dem Zug nach Bad Friedrichshall. Informationen unter ☎ 07195 72770 und ☎ 228840. Neue Teilnehmer willkommen. **Trachtenverein Almrausch.** Das Vereinsheim in der Kelterstraße 109 in Rommelshausen ist von 11 Uhr bis 20 Uhr geöffnet. **FSV.** Begegnungen in der Staufer-Sporthalle: C1-Junioren-Bezirks-Hallenrunde um 9.30 Uhr; C-Junioren um 13 Uhr. **Mo, 12.12. Evangelische Kirche Waiblingen.** Johanneskirche, Korber Höhe: „Zeit für Advent“ mit dem „Rondo Mammamia“ um 19 Uhr. **Di, 13.12. Briefmarkensammler.** Die Sammler kommen um 18.30 Uhr in der Gaststätte Staufer-Kastell, Korber Höhe, zum Jahresabschluss zusammen. An diesem letzten Treff im Jahr gibt es keine Möglichkeit zum Markentausch. **Jahrgang 1928/29.** Der Jahrgang kommt um 12 Uhr zum Mittagstisch in der Gaststätte „Staufer-Kastell“ auf der Korber Höhe zusammen; anschließend ist Kaffeestunde.

Waiblinger Süd vital, Modellverein. haben des Projekts „Soziale Stadt“, im „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, www.BIG-WNSued.de. Bei Bedarf an Nachbarschaftsziele oder einem sozialen Dienst bietet Monika Pichlmaier telefonische oder persönliche Beratung nach Vereinbarung unter ☎ 1653-549 an, E-Mail an buergernetz@big-wnsued.de. **BIG-Kontaktzeit** donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr mit Tee und Infos am 8., 15. und 22. Dezember. – **Spielenachmittag** für Kinder von sechs Jahren an montags von 16 Uhr bis 18 Uhr am 12. und 19. Dezember. – **Coro hispanamericano** mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr am 14. und 21. Dezember. – **Spielend ins Alter,** Karten- und Brettspiele für Erwachsene am Mittwoch, 21. Dezember, um 15 Uhr.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Frauenkreis „Ältere Generation“ um 14 Uhr; Basteltreff um 19.30 Uhr. – Michaelskirche: Musik und Texte zum „Magnificat“ von 19 Uhr an mit Cornelia Carle (Alt), Adelheid Rößler (Cello) und Kirchenmusikdirektor Immanuel Rößler (Orgel) sowie Pfarrer Dr. Dieter Koch und Pfarrerin Veronika Bohnet mit Texten und Gebeten. – Jakob-André-Haus: Bibelstunde um 19.30 Uhr.

Mi, 14.12. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Seniorenabschluss-Wanderung bei Beinstein. Treff um 14 Uhr am Rathaus Beinstein. Einkehr ins „Küferstübli“ geplant; Wanderfreunde, die nicht gut zu Fuß sind, können direkt um 15 Uhr auf die Wanderer treffen. Anmeldung unter ☎ 61632. **Evangelische Kirche Waiblingen.** Pfarrhaus Andréstraße: „Weihnachtsfeier“ um 19.30 Uhr in der „Frauenzeit“ – Martin-Luther-Haus: Hauskreis um 20 Uhr.

Do, 15.12. Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe: Weihnachtsfeier um 14 Uhr im Ökumenischen Treff. – Martin-Luther-Haus: Seniorentreff um 14.30 Uhr. – Jakob-André-Haus: Adventsfeier für Senioren um 14.30 Uhr mit Pfarrer Dr. Antje Fetzter, Pfarrer Matthias Wagner, dem Kinderchor „Finken“ und den Konfirmanden. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr. – Johanneskirche Korber Höhe: „Zeit für Advent“ um 19 Uhr mit einem „adventlichen Abend“.

Fr, 16.12. Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-André-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr. – Nonnenkirchlein: „Adventsandacht“ um 19 Uhr – „Freue dich!“.

Sa, 17.12. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Fahrt nach Worms mit Besuch des Weihnachtsmarkts und Stadtführung. Treff um 8.10 Uhr am Bahnhof Waiblingen. Nichtmitglieder bezahlen zwei Euro mehr (Fahrt etwa elf Euro/Führung 75 Euro für die Gruppe). Informationen: ☎ 28087 (Anmeldung nicht erforderlich). **Trachtenverein Almrausch.** Weihnachtsfeier von 15 Uhr an im Vereinsheim Rommelshausen, Kelterstraße 109. Gäste willkommen. **Evangelische Kirche Waiblingen.** Haus der Begegnung, Korber Höhe: „KRAS“, Kreativer-Abenteuer-Samstag um 9 Uhr.

So, 18.12. Württembergischer Christusbund. Gottesdienst um 10.30 Uhr mit Kindergottesdienst für alle Altersgruppen mit anschließendem Mittagessen im Gemeinschaftssaal, Fuggerstraße 45. Das Gesichtelefon für Kinder mit Geschichten zur Weihnachtszeit, aktuell über die „Weisen aus dem Morgenland“, ist unter ☎ 55440 erreichbar.

Musikschule Untereres Remstal. Christofstraße 21 (Comenius-schule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter ☎ 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de. **Aktuell:** Freie Plätze gibt es in den Fächern E-Gitarre/Popgitarre, Akustikgitarre und E-Bass. Der Unterricht wird auf den Schüler zugeschnitten, vom Einsteiger bis zum Profi, in Rock, Metal, Pop, Jazz, Blues oder Akustik. Eine kostenlose Schnupperstunde ist möglich.

Sozialverband VdK, Ortsverband. Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogscheuer). Im Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/, E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Beratungszeiten in der Geschäftsstelle sind am 1. und 3. Montag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr, ☎ 562875. Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenlos, dabei geht es vor allem um Schwerbehinderung, Patientenberatung, Soziales und Informationen zu den Angeboten des Ortsverbands.

Volkshochschule Untereres Remstal. Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter ☎ 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de. **Bürozeiten:** montags, mittwochs und donnerstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, dienstags und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr. **Aktuell:** „Scottish Country Dance auf Englisch“ am Samstag, 10. Dezember, um 14 Uhr. – „Deutsch- und Integrationsberatung“ am Freitag, 16. Dezember, um 9 Uhr. – Fitness- und Entspannungskurse am Wochenende gehören zum Angebot im neuen Jahr. Die Kurse eignen sich auch als Geschenk, den Gutschein dazu gibt es in der VHS. – **Ausstellung:** „Finnische Kosuritäten“ zeigt die Kommunikationsdesignerin Susanna Koinen, indem sie die „kleinen“ Eigenheiten ihrer Landsleute präsentiert. Die Ausstellung ist bis 3. Februar zu sehen.

FORUM MITTE BEGEGNUNG BILDUNG KULTUR

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, ☎ 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. **Cafeteria:** montags bis freitags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr. Jeden Tag reichhaltige Kuchenbuffet und Vesper am Nachmittag. Außerdem besteht die Möglichkeit zur Zeitungslektüre, zum Austausch, es gibt Veranstaltungstipps sowie Internetzugang. **Mittagstisch:** montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl; die Menükarte kann im Internet abgerufen werden. Bei diesem Angebot sind auch Eltern mit Kindern herzlich willkommen. **Ausflug:** „Der Weihnachtsmarkt in Bad Wimpfen“, Fahrt mit Krippenbesichtigung am Samstag, 10. Dezember. Abfahrt am Forum Nord um 13.30 Uhr, am Forum Mitte, Blumenstraße 11, um 13.45 Uhr. Gebühr: 13 Euro (Fahrt). Anmeldungen sind in beiden Foren möglich (Forum Nord ☎ 205339-11, E-Mail: manfred.haeberle@waiblingen.de). **Aktuell:** „Stubenmusik mit dem Stuttgarter Saitenspiel“ bei Kaffee und Kuchen oder einem Glas Wein am Dienstag, 13. Dezember, um 15 Uhr. Eintritt frei. – „Diavortrag: „Schwarzwald“ am Donnerstag, 15. Dezember, um 15 Uhr. Eintritt frei. – „Mit dem Fahrrad durch Dänemark und Schweden“, eine Fahrradreise in Bildern von Martin Friedrich am Dienstag, 20. Dezember, um 15 Uhr. Eintritt frei. – „Weihnachts-Musical: Die Drei vom Stall“ mit Waiblinger Kinder- und Jugendchören am Donnerstag, 20. Dezember, um 15 Uhr. – „Weihnachten im Forum Mitte“ am Samstag, 24. Dezember, von 15 Uhr an mit Gitarrenklang, Weihnachtsliedern und Texten zum Fest. Anmeldung bis 22. Dezember.

Trachtenverein Almrausch. Das Vereinsheim in der Kelterstraße 109 in Rommelshausen ist von 11 Uhr bis 20 Uhr geöffnet. **Evangelische Kirche Waiblingen.** Dietrich-Bonhoeffer-Haus: Kinder-Chor-Konzert der Jugendkirche um 11 Uhr. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr.

Di, 20.12. Waldorfkindergarten Spatzennest. Heute öffnet der Kindergarten als 20. Türchen des begehbaren Adventskalenders von 16.30 Uhr bis 17.15 Uhr seine Pforten in der Neustadter Hauptstraße 53. Gezeigt wird der „Sternenweg von Josef und Maria“ bei adventlichen Klängen. Eintritt frei, Spenden zugunsten des Hospizes „Pustebume“ willkommen.

Mi, 21.12. Trachtenverein Almrausch. Volkstanzprobe um 19.30 Uhr im Vereinsheim in Rommelshausen, Kelterstraße 109.

Schwimmverein Waiblingen. Unterschiedliche Schwimmkurse beginnen im Januar 2017. Babyschwimmen vom dritten Lebensmonat an, Schwimmen für Kinder im Alter zwischen zwei Jahren und vier Jahren im Eltern-Kind-Kurs, Kurse für Kinder von vier Jahren an oder Angebote für Erwachsene gehören dazu. Ausführliche Informationen gibt es unter www.sv-waiblingen.de, ☎ 017682159668, E-Mail: info@sv-waiblingen.de **Landfrauen Hegnach.** Präventivgymnastik: montags um 8.15 Uhr in der Turnhalle Burschule; Linientanz: freitags um 16.15 Uhr im Vereinstreff im Rathaus. Info: www.landfrauen-hegnach.de. **Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter.** Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 geselliger Nachmittag. Im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern. **Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis.** Der Kinder- und Hospizdienst „Pustebume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige, ☎ 07191 344194-0, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de. **Kreisdiakonieverband, Suchtberatung.** „LOS“, Leben ohne spielen, die neue Selbsthilfegruppe kommt dienstags um 18 Uhr im Haus der Diakonie, Theodor-Kaiser-Straße 33/1, zusammen. Informationen unter ☎ 0174 4787193.

Fr, 16.12. Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-André-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr. – Nonnenkirchlein: „Adventsandacht“ um 19 Uhr – „Freue dich!“.

Sa, 17.12. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Fahrt nach Worms mit Besuch des Weihnachtsmarkts und Stadtführung. Treff um 8.10 Uhr am Bahnhof Waiblingen. Nichtmitglieder bezahlen zwei Euro mehr (Fahrt etwa elf Euro/Führung 75 Euro für die Gruppe). Informationen: ☎ 28087 (Anmeldung nicht erforderlich). **Trachtenverein Almrausch.** Weihnachtsfeier von 15 Uhr an im Vereinsheim Rommelshausen, Kelterstraße 109. Gäste willkommen. **Evangelische Kirche Waiblingen.** Haus der Begegnung, Korber Höhe: „KRAS“, Kreativer-Abenteuer-Samstag um 9 Uhr.

So, 18.12. Württembergischer Christusbund. Gottesdienst um 10.30 Uhr mit Kindergottesdienst für alle Altersgruppen mit anschließendem Mittagessen im Gemeinschaftssaal, Fuggerstraße 45. Das Gesichtelefon für Kinder mit Geschichten zur Weihnachtszeit, aktuell über die „Weisen aus dem Morgenland“, ist unter ☎ 55440 erreichbar.

Kunstschule Untereres Remstal. Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops ☎ 07151 5001-1702, -1705, Fax -1714. E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-remstal.de. **Bürozeiten:** montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr. **Aktuell:** **Workshops:** „Aquarellmalen“ mittwochs von 14. Dezember an zwischen 10 Uhr und 12 Uhr. – Eine „Weihnachtskrippe“ gestalten Kinder zwischen acht Jahren und 15 Jahren am Samstag, 17. Dezember, von 10 Uhr bis 13 Uhr. – „Zeichnen III“, Grundtechniken und weiterführende Techniken werden montags von 17.30 Uhr bis 19 Uhr vermittelt. Beginn: 19. Dezember. – „Mal‘ das neue Jahr an!“, Kinder von sieben Jahren an gestalten mit verschiedenen Techniken am Mittwoch, 4., und am Donnerstag, 5. Dezember, einen Kalender. – **Jahresausstellung** bis Sonntag, 11. Dezember: die Kunstschule zeigt dieses Jahr die ganze Palette ihrer vielseitigen Kurse und Workshops. **Kunstvermittlung:** Angebot zur Ausstellung „Niki de Saint Phalle & Jean Tinguely. Furiose Plakate“ in der Galerie Stihl Waiblingen; „NanuNana“, Kinder von sieben Jahren an fertigen am Dienstag, 3. Januar, um 13.30 Uhr Figuren und malen sie bunt an.

Forum Nord, Saliestraße 2, „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 13 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☎ 205339-11, E-Mail: manfred.haeberle@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/forumnord. **Beratung zur Patientenverfügung** üblicherweise mittwochs um 15 Uhr (mit Anmeldung); nächster Termin am 21. Dezember. **Ausflug:** „Der Weihnachtsmarkt in Bad Wimpfen“, Fahrt mit Krippenbesichtigung am Samstag, 10. Dezember. Abfahrt am Forum Nord um 13.30 Uhr, am Forum Mitte, Blumenstraße 11, um 13.45 Uhr. Gebühr: 13 Euro (Fahrt). Anmeldungen sind in beiden Foren möglich (Forum Mitte ☎ 51568, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de). **Kinder- und Jugendtreff, Info bei Julia Röttger** unter ☎ 205339-13. Die Einrichtung ist für Sechsjährige bis Zwölfjährige wie folgt geöffnet: montags von 15.30 Uhr bis 18 Uhr; dienstags und donnerstags von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, mittwochs von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr (Teeniezeit für Zehn- bis 13-jährige im Jugendtreff), freitags von 13.30 Uhr bis 17 Uhr (Jugendfarm). Die Einrichtung ist in den Weihnachtsferien von Montag, 19. Dezember, an geschlossen.

FORUMNORD GEMEINSAM IM STADTEIL

Forum Nord, Saliestraße 2, „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 13 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☎ 205339-11, E-Mail: manfred.haeberle@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/forumnord. **Beratung zur Patientenverfügung** üblicherweise mittwochs um 15 Uhr (mit Anmeldung); nächster Termin am 21. Dezember. **Ausflug:** „Der Weihnachtsmarkt in Bad Wimpfen“, Fahrt mit Krippenbesichtigung am Samstag, 10. Dezember. Abfahrt am Forum Nord um 13.30 Uhr, am Forum Mitte, Blumenstraße 11, um 13.45 Uhr. Gebühr: 13 Euro (Fahrt). Anmeldungen sind in beiden Foren möglich (Forum Mitte ☎ 51568, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de). **Kinder- und Jugendtreff, Info bei Julia Röttger** unter ☎ 205339-13. Die Einrichtung ist für Sechsjährige bis Zwölfjährige wie folgt geöffnet: montags von 15.30 Uhr bis 18 Uhr; dienstags und donnerstags von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, mittwochs von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr (Teeniezeit für Zehn- bis 13-jährige im Jugendtreff), freitags von 13.30 Uhr bis 17 Uhr (Jugendfarm). Die Einrichtung ist in den Weihnachtsferien von Montag, 19. Dezember, an geschlossen.

Jugendtreffs

Juze Beinstein, Rathausstraße 13, ☎ 2051638: dienstags, mittwochs, donnerstags für Jugendliche von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 14.30 Uhr bis 18 Uhr Teenies, von 17 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche. In den Weihnachtsferien von Mittwoch, 28., bis Freitag, 30. Dezember, offen, jedoch am 27. Dezember sowie von 2. bis 6. Januar geschlossen. **Jugendtreff Bittenfeld,** Schillerstraße 114, ☎ 07146 43788: montags und dienstags von 16 Uhr bis 20 Uhr, donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr und freitags von 17 Uhr bis 22 Uhr. – In den Weihnachtsferien zu. **Jugendtreff Hegnach,** Kirchstraße 49, ☎ 57568. Teenies: montags 16 Uhr bis 19 Uhr (Viertklässler); mittwochs 17 Uhr bis 19 Uhr; Jugendliche: mittwochs von 19 Uhr bis 21 Uhr; donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr. In den Weihnachtsferien geschlossen. **Jugendtreff Hohenacker,** Rechbergstraße 40, ☎ 82561. Jugendliche: dienstags und mittwochs von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 19 Uhr bis 21 Uhr. Teenies: donnerstags von 18 Uhr bis 20 Uhr, freitags von 17 Uhr bis 19 Uhr. Girls-Club: donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr. In den Weihnachtsferien am Freitag, 30. Dezember, geschlossen. **Jugendtreff Neustadt,** Ringstraße 38. Jugendliche: dienstags, mittwochs, donnerstags, freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr. In den Weihnachtsferien von Donnerstag, 22. Dezember, an geschlossen. **JuCa15,** Waiblingen-Süd, Düsseldorf Straße 15, 1. Stock, ☎ 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr. In den Weihnachtsferien von Dienstag, 27., bis Freitag, 30. Dezember, geöffnet, von Montag, 2., bis Freitag, 6. Januar, zu.

Aktivspielplatz. Schorndorfer Straße/Giselstraße, ☎ 563107. **Öffnungszeiten:** während der Schulzeiten montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend. Montags, mittwochs und freitags Angebote für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, dienstags und donnerstags für Kinder von sechs bis zehn Jahren. Donnerstags von 16 Uhr bis 17 Uhr ist Mädchenstunde, dienstags von 16 Uhr bis 17 Uhr Jungentunde. Freitags ist Ausflugs- oder Kinotag, bitte Anmeldeformulare mitnehmen; der AKI bleibt dann für Nichtteilnehmer geschlossen. **Aktuell:** In der Woche von 12. Dezember an können die Besucher Weihnachtsgeschenke basteln und Plätzchen für die Weihnachtsfeier backen. – In der Woche von 19. Dezember an werden Dekorationen für die Weihnachtsfeier gemacht. Der AKI macht von Donnerstag, 22. Dezember, an Ferien und ist von 9. Januar an wieder geöffnet.

Jugendzentrum „Villa Roller“, Alter Postplatz 16, ☎ 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.com/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. **Öffnungszeiten für Kinder und Jugendliche:** montags von 15 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an. **Dienstags** von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an. **Freitags** Mädchentreff für die Altersgruppe von zehn Jahren an von 14 Uhr bis 18 Uhr; Jugendcafé von 14 Jahren an von 18 Uhr bis 22 Uhr. **Sonntag:** „Villa-Café“ mit Alex und Manu von 17 Uhr bis 21 Uhr am 18. Dezember. **Konzert.** „Wärters schlechte“ treten am Samstag, 10. Dezember, um 20 Uhr in der Villa auf. Support: „Defused“, Hardcore Punk aus Zürich und die Opodeldo. Eintritt: acht Euro. – „Weihnachtskonzert“ am Freitag, 23. Dezember, von 20 Uhr an mit „The Rolas“ und den Gästen „Joe Kowalski & the Sex Detectives“, „Challenge of Tomorrow“ sowie den „Pausenclowns“. Eintritt: fünf Euro. In den Weihnachtsferien ist die Einrichtung von Samstag, 24. Dezember, bis Sonntag, 1. Januar, geschlossen.

„Spiel- und Spaßmobil“: kostenloses Mitmach- und Mitspielangebot für Kinder zwischen sechs und elf Jahren ohne Anmeldung. Informationen unter ☎ 5001-2724 (montags bis donnerstags von 10 Uhr bis 13 Uhr bei Antje von Hamm). Ansonsten macht es wie folgt Station: **Jugendtreff Neustadt** (Ringstraße 38, unterhalb der Friedenschule): montags von 15 Uhr bis 18 Uhr; „Pinwand gestalten“ am 12. Dezember; „Weihnachtskarten basteln“ am 19. Dezember. Weiter geht es am 9. Januar. – **Comeniuschule:** mittwochs von 14 Uhr bis 17.30 Uhr, „Lavondelsäckchen nähen“ am 14. Dezember; am 21. Dezember „Weihnachtskarten gestalten“. Weiter geht es am 11. Januar. **Beinsteiner Halle:** donnerstags von 14 Uhr bis 17.30 Uhr am 8. Dezember „Kerzen verzieren“; „Lavondelsäckchen nähen“ am 15. Dezember. – **Rinnenäckerspielplatz** oder „BIG“: dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, „Lavondelsäckchen nähen“ am 13. Dezember; „Weihnachtskarten basteln“ am 20. Dezember. Weiter geht es am 10. Januar. Die „Kunterbunte Kiste“: Informationen unter ☎ 5001-2725 (dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 13 Uhr bei Nadine Keuerleber). – Ansonsten macht es wie folgt Station: **Bittenfeld** (Schillerschule): mittwochs von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. „Weihnachtsboxen basteln“ am 14. Dezember; am 21. Dezember „Weihnachtskarten gestalten“. Weiter geht es am 11. Januar. – **Hohenacker** (Lindenschule) donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr. „Geschenkpapier gestalten“ am 8. Dezember; „Weihnachtsboxen herstellen“ am 15. Dezember. Weiter geht es am 12. Januar. – **Zellerplatz, im Foyer des Familienzentrums KARO:** freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr. Das Spielmobil kommt dann wieder am 13. Januar.

Die Kinder sollen zu allen Angeboten ein Getränk mitbringen sowie dem Wetter angepasste Kleidung, die schmutzig werden darf, tragen. Informationen im Internet auf der Seite www.waiblingen.de. Die Stadt, Leben in Waiblingen, Kinder, Jugend, Familie, Spielplätze/Kindertreff.

Freiwilligen-Agentur im Familienzentrum KARO. Beratungszeit: mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr im Themenbüro, 2. OG. Außerhalb dieser Zeit können unter ☎ 071598224-8911 Nachrichten hinterlassen werden oder per E-Mail an fa.waiblingen@gmx.de. – Die FA ist ein Angebot der Stadt Waiblingen von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche und wird vom Fachbereich Bürgerengagement der Stadt organisiert. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit zahlreichen sozialen Organisationen und Einrichtungen in Waiblingen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen. Aktuell: die Freiwilligenagentur freut sich über Ehrenamtliche, die sich in folgenden Bereichen engagieren möchten: • Der Deutsche Kinderschutzbund sucht dringend ehrenamtliche Mitarbeiterinnen zur Vermittlung von Babysitten und Leihgroßeltern während der Sprechzeiten im Themenbüro KARO, dienstagnachmittags 15 Uhr bis 17 Uhr. • Sprachpaten/Patinnen in Waiblingen Süd, in Zusammenarbeit mit der Rinnenäckerschule werden Sprachpaten an Familien mit Migrationshintergrund vermittelt, um die Bildungschancen der Kinder zu verbessern. Voraussetzung: Freude am Umgang mit Kindern, Beherrschern der deutschen Sprache in Wort und Schrift, eine Stunde bis zwei Stunden Zeit pro Woche. • Das Projekt Wellcome sucht dringend ehrenamtliche Mitarbeiterinnen zur Unterstützung und Entlastung der Familien oder Alleinerziehenden nach der Geburt.

Möchten Sie Ihre Veranstaltung – von Sport bis Kultur, von Festen bis Wanderungen – ebenfalls kostenlos in der Litfaßsäule veröffentlichen? Dann nehmen Sie Kontakt auf zum „Staufer-Kurier“, E-Mail: birgit.david@waiblingen.de, ☎ 07151 5001-1250.

AKI PROGRESS

AKI PROGRESS

villa roller jugend

FORUMNORD GEMEINSAM IM STADTEIL

FORUMNORD GEMEINSAM IM STADTEIL